

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 44 • Mittwoch, 30. Oktober 2024



Stiefel Rallye 2024

Registrierung

am 10.11.2024
www.ettlingen.de/stiefelrallye



Markt für Kunst & Handwerk

16./17.11.2024, 11 - 18 Uhr

Schloss/Schlossgartenhalle



Ettlingen



Sebastian Becker neuer Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren



Mit überzeugendster Mehrheit war der Nachfolger für die bisherige Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Barbara Baron-Cipold vom Gemeinderat gewählt worden, ließ OB Johannes Arnold bei der Vorstellung von Sebastian Becker wissen. Er war bislang stellvertretender Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes. Der OB verhehlte nicht, dass Herr Becker auch sein Wunschkandidat gewesen ist. Er ist die richtige Person und unsere Philosophie, solche Stellen intern auszuschreiben, um unserem Nachwuchs die Chance zur Weiterentwicklung zu geben, hat sich zurückblickend als sehr guter Weg herausgestellt. Überdies würde es gut über ein halbes Jahr dauern, bis ein Externer sich eingearbeitet hat.

Herr Becker bringt überdies sein Wissen aus dem Sozialamtsbereich mit. Doch es warten schwierige Aufgaben auf den 29-Jährigen als Stichwort nannte Arnold die Schaffung von Kindergartenplätzen, der Anspruch auf Grundschulkindbetreuung sowie die Sanierung des Eichendorff-Gymnasiums. Dafür braucht es Strategien. Dass er strategisch denken und planen kann, habe er bereits im Ordnungsamt hinlänglich bewiesen. Nur ungerne habe ihn sein Amtsleiter Kristian Sitzler ziehen lassen, wollte ihm aber nicht im Wege stehen. Becker ist ein echtes Eigen gewächs. Er ist nach seinem Dualen Studium 2018 beim Ordnungs- und Sozialamt eingestiegen, im Sachgebiet soziale Leistungen. Berufsbegleitend hat er noch ein Masterstudium an der Verwaltungshochschule in Kehl gemacht, das er 2023 abgeschlossen hat. Das Führen von größeren Teams ist er gewöhnt. Das BJFS ist mit 170 Köpfen das größte Amt mit 23 Dienststellen (Stichwort Schulsekretariate und Horte). Gerade Strategien zu entwickeln, bereite ihm Freude, sie sind für ihn die Grundlagen für verlässliche Bedarfsplanungen. Becker ist ein Teamplayer, zu seinem neuen Bereich gehören auch die Volkshochschule und die Stadtbibliothek. Abschließend merkte er an, es sei nicht selbstverständlich, von Gemeinderat und dem OB in seinem Alter dieses Vertrauen geschenkt zu bekommen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am Mittwoch, **06.11.2024 um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Einwohnerfragestunde** statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Bussituation
 - Information
 - ohne Vorlage
 2. Spielplan und Budget Schlossfestspiele 2025
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/274/1
 3. Kunstrasensportplatz Sportpark Baggerloch Ettlilingen
 - Planungsbeschluss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/301/2
 4. Wohnbauflächen- und Gewerbeflächenatlas 2035
 - Flächenkulisse Wohnen und Gewerbe
 - Entwicklungsreihenfolge Wohnen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/275/1
 5. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2024/25 für Kinder nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/262/1
 6. „PINKEPANK privater Kindergarten Bruchhausen e.V.“
 - Ertüchtigung der Villa Specht, Mittelkerkerstraße 2, für ein Provisorium zur befristeten Unterbringung des Kindergartens
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/321
 7. Planungs- und Baubeschluss zur Erweiterung der Grundschule Oberweier um Räume für die Schulkindbetreuung
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/239/1
 8. Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer bei der Überquerung der Rudolf-Plank-Straße
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2024
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/268
 9. Bauhofverlagerung Wohnquartier Ottostraße
 - weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/281/1
 10. Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021 und Schlussbericht der Revision 2021 sowie Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2021
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/222/1
 11. Einführung des Kfz-Kennzeichens ETT
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/283/1
 12. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften
 - Ergänzung von Unterkünften
 - Anpassung der Gebührenkalkulation
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/271/1
 13. Sanierungsgebiet „Pforzheimer Straße/Schillerstraße“
 - Vorbereitende Untersuchungen Erweiterungsbereich Kronenstraße / Alb
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/266/1
 14. Geschäftsbesorgungsvereinbarung zwischen der Stadt Ettlilingen und dem Abwasserverband Beierbach
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/269/1
 15. 3. Quartalsbericht 2024
 - Information
 - Tischvorlage
 16. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2024/310
 17. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
 18. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.
- gez.
- Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Spielplanvorstellung und Budget der Festspiele

Bodybilder: Der Körper als Instrument zum Über-Leben

Von La Bohème über Black or White bis Pippi



Weil das Musical Evita so erfolgreich in der zurückliegenden Saison war, wird es wieder ins Programm 2025 genommen, das Intendantin Bauer vorberatend im Verwaltungsausschuss vorstellte.

Nicht erst in unserem Jahrhundert gibt es den Körperwahn. Den Wandel des Bildes vom Körper und seiner Gestaltung begleitet den Menschen von Anbeginn an. Die Spielzeit 2025 rückt mit dem Thema „Bodybilder“ den Körper als Instrument zum Über-Leben in den Fokus, was macht ein junger kranker Körper mit der Besitzerin, die nach der wahren Liebe sucht, die dadurch ihre Umgebung verändert, es aber am Ende nicht mehr mitbekommt, weil sie stirbt. So knapp könnte man den Inhalt der Oper La Bohème zusammenfassen, bei der der Bürgerchor wieder mitsingen wird. In der neuen Kooperation mit der Popakademie Mannheim wird theatralisch verarbeitet, wie sich der junge Michael Jackson in eine überirdisch-androgyne-Blase Engelsfigur verwandelt und seinen Körper völlig transformiert. Die Pop Show Black or White wird mit starken Stimmen und anspruchsvollen Choreographien die Themen Selbstfindung, Höhenflug und Absturz widerspiegeln.

Bei Pippi müsste man eigentlich nichts schreiben, sie ist ein Mädchen mit außergewöhnlichen Kräften. Hier spielen ebenso Kinder wieder mit wie beim Jugendstück „Alles, was wir geben mussten“. Hier stellen die Schüler/-innen eines Elite-Internats fest, dass sie lediglich als Organlager für ihre in Freiheit lebenden Besitzer dienen. Im Nachstück wird ein Körper von einem Wissenschaftler neu erbaut, „Frankenstein“.

Normalerweise ist die Stückauswahl das bestgehütete Geheimnis im Theater, doch für 2026 wird die West Side Story in Ettlingen zu sehen sein, die langen Verhandlungen waren von Erfolg gekrönt. Jetzt kann Frau Bauer an die hochwertige Besetzung gehen.

Frohe Kunden kommen aus Stuttgart. Denn die Stadt wird für die Ausrichtung der Festspiele einen doppelt so hohen Zuschuss erhalten, nämlich 350 000 Euro, vorausgesetzt der Landtag stimmt im Dezember dem Entwurf zu.

Außerordentlich gut war die zurückliegende Spielzeit, eine Auslastung von über 92 Prozent und auch die Finanzen können sich mehr als sehen lassen, die Isabell Freund im Blick hat. Dank des größeren Zuschusses möchte Frau Bauer eine Art Bürgerchorbüro einrichten, um die Laiensänger wie auch die schauspielenden Kinder noch mehr an die Hand und sie voranzubringen.

Der städtische Zuschuss zur Umsetzung des Spielplans beläuft sich auf über 1,4 Millionen Euro.

Weitergeführt wird auch das KVV-Kombiticket. Hier bat man aus den Reihen des Verwaltungsausschusses, ein Instrument zu finden, um sehen zu können, wie viele dieses Ticket nutzen. Voll des Lobes für die zurückliegende Saison waren denn auch die Ratsmitglieder und begeistert von dem neuen Spielplan. „Ihre Qualität beeindruckt“, so der Tenor aus den VA-Reihen.

Stiefel-Rallye nur mit Online-Registrierung!

Ettlinger Händler füllen eure Kinderstiefel
Auch in diesem Jahr ruft das Citymanagement erneut zur Stiefel-Abgabe auf. Mit einer maximalen Stiefelmenge von 720 befüllen teilnehmende Ettlinger Händler diese mit süßen Köstlichkeiten vom CAP-Markt.

Stiefel-Abgabe NUR mit Online-Registrierung möglich

Um sich auch in diesem Jahr einen Platz zur Stiefel-Abgabe zu sichern, muss vorab eine Online-Registrierung vorgenommen werden. **Die Online-Registrierung startet am Sonntag, 10. November, 9 Uhr. Man sollte jedoch schnell sein, denn erfahrungsgemäß sind die Plätze schneller weg, als man denkt.** Deshalb schon vor 9 Uhr vor dem Rechner sitzen und den www.ettlingen.de/stiefelrallye eingeben. Sobald es ausgefüllt und abgeschickt wurde, erhält man eine Bestätigungsmail sowie eine Stiefelnummer. Mit seiner Stiefelnummer kann man die Stiefel vom 16. bis 23. November in der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, abgeben. Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8:30 bis 17 Uhr, samstags, 9:30 bis 12:30 Uhr, sonntags: geschlossen.

Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren sind aufgerufen, einen ordentlich geputzten Stiefel (z.B. Winterstiefel oder Gummistiefel, keine Turnschuhe oder Ähnliches) abzugeben.

Stiefel-Suche vom 30. November bis zum 7. Dezember

Die von den Händlern reichlich und liebevoll befüllten Stiefel werden vom 30. November bis 7. Dezember in deren Schaufenstern und Auslagen ausgestellt, damit die Kinder diese suchen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die vor Freude strahlenden Kinder.

Alle beteiligten Händler sind auf dem Abholschein notiert, sodass ersichtlich ist, in welchen Schaufenstern die Stiefel gefunden werden können. Alle teilnehmenden Händler haben außerdem die Möglichkeit, anhand der Stiefelnummern Unterstützung bei der Suche zu bieten.

Die Stiefel-Rallye ist ein Projekt des Citymanagements Ettlingen. Nähere Informationen finden Sie unter www.ettlingen.de/stiefelrallye.

Unterstützt wird das Citymanagement von den folgenden Firmen: Cap Markt Ettlingen, BGH Autohandelsgesellschaft mbH, bardusch GmbH & Co. KG, EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH, SanLucar Fruit Import GmbH, Sparkasse Karlsruhe und der Volksbank Ettlingen eG.

Volkshochschule (VHS)
startet neue Kursreihe

„Auf dem Weg zur Arbeit

...“



Am 4./5./6. November betritt die lokale VHS mit gleich drei neuen Angeboten optimistisch „Neuland“: ob „Guten-Morgen-Yoga“ dienstags ab 07.30 Uhr (G2359), „Früh-aufsteher-Pilates“ mittwochs ab 07.15 Uhr (G2382) oder „Fitness am Morgen“ donnerstags ab 07.45 Uhr (G2404) – die neuen Gesundheitsangebote bieten jeweils die perfekte Möglichkeit, den Tag voller Energie zu beginnen. Und sie sind ideal, um schon auf dem Weg zur Arbeit oder eben ganz früh am Tag schon etwas Gutes für Körper und Geist zu tun. Ob Yoga-, Pilates- oder leichte Fitness-Übungen – diese Programme helfen dabei, Stress abzubauen, die Konzentration zu fördern und das Wohlbefinden zu steigern.

Ein regelmäßiger Morgenstart mit Bewegung oder Entspannung unterstützt nicht nur die körperliche Fitness, sondern kann auch die Produktivität und Laune im Arbeitsalltag verbessern.

Alle Angebote im Überblick unter:
www.vhsettlingen.de.

Satzungsänderung Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunter- künften

Vor über einem Jahr wurde die Satzung zuletzt geändert. In der Zwischenzeit sind Unterkünfte neu hinzugekommen und andere weggefallen, außerdem sind die Benutzungsgebühren regelmäßig anzupassen. Bis zum Sommer 2024 waren von den über 1000 Plätzen rund 717 belegt. Vor vier Jahren war vom Gemeinderat beschlossen worden, für eine leistungsorientierte Bewertung die Asyl- und Obdachlosenunterkünftige in vier Kategorien zu unterteilen, die Bewertung richtet sich nach den Ausstattungsmerkmalen wie Einzelzimmer, Gemeinschaftsraum usw. Die Gesamtkosten pro Monat belaufen sich auf über 366 137 Euro, die Gebühreneinnahmen auf 362 740, so liegt der Kostendeckungsgrad bei über 99 Prozent. Mehrheitlich bei einer Gegenstimme war das Votum vorberatend.

Bedarfsplanung für den Ettlinger Nachwuchs



Neue Kindergärten schaffen Luft

Blickt man auf das Zahlenwerk in der Vorlage des Verwaltungsausschusses für die Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2024/25 für Kinder nach dem Kinderförderungsgesetz und dem Kindertagesbetreuungsgesetz, zeigt sich, dass die Versorgungsquote für die Ü3-Jährigen bei rund 95,3 Prozent liegt, zwei Prozent weniger als noch 2023, und bei den U3-Plätzen hat Ettlingen um 2,4 Prozent zugelegt auf 43,2 Prozent.

Doch die Stadt kann noch so viele Plätze schaffen; was der Kommune zu schaffen macht, ist der Fachkräftemangel. Er bedingt zeitweise beschränkte Öffnungszeiten. Eine Prognose, wann es besser wird, lässt sich nicht geben. Deshalb haben die Träger in Abstimmung mit den Elternbeiräten Betreuungszeiten dauerhaft und temporär eingeschränkt, um die noch möglichen Angebote zu stabilisieren und eine höhere Verlässlichkeit bieten zu können.

Um bei kurzfristigen Betreuungseinschränkungen reagieren zu können, hat die Stadt zwei Vollzeit-Fachkräftestellen als Vertretungspool geschaffen. Auch sie werden sicher nicht reichen, wenn eine Erkältungswelle durchs Land geht.

Änderungen gibt es beim Filzli und der Kinderspinnerei, hier wird von 10 auf 9 Stunden täglich reduziert, und beim St. Elisabeth in Schöllbronn wird die GT-Betreuung im Ü3- und U3-Bereich auf 8 Stunden reduziert. In St. Josef Bruchhausen gibt es nur noch eine Krippen- und eine Kindergartengruppe, die statt mit 25 altersgemischt mit 22 Ü3-Plätzen weitergeführt wird. Verfügbare Ü3-Plätze, die leer wären, werden in U3-Plätze für Zweijährige umgewandelt, um dort den Bedarf zu decken. In Oberweiler bei St. Raphael sind die Öffnungszeiten seit über einem Jahr reduziert. Die Nachfrage nach Ü3-Plätzen ist stark zurückgegangen, sodass eine Modifizierung der Gruppen in Richtung Krippe für Kinder ab einem Jahr geprüft wird.

Der Kindergarten Sternenzelt betreibt künftig nur noch fünf Gruppen, das Tiger Haus Bruchhausen ging an den Start und beim Naturkindergarten Blattwerk gibt es gleichfalls eine zweite Gruppe. Ab Januar wird bei den Kindergärten Regenbogen, Weitblick und Wiesenzwerge die Betreuung von 10 auf 9 reduziert, ohne inhaltliche und pädagogische Einschnitte. Nur temporäre Änderungen gibt es beim Kinderhaus St. Elisabeth: Bis 31. Dezember wird von 9 auf 8 reduziert. Aufgrund von Neuanstellungen könnten es wieder 9 Stunden werden. In St. Theresia kann keine GT-Betreuung mehr angeboten werden.

Zum Stichtag 1. August wurden alle Online-Anmeldungen der U3- und Ü3-Kinder mit den Belegungslisten abgeglichen. Das Ergebnis zeigt, dass 45 Ü3-Plätze mehr verfügbar sind, als für die Erfüllung des Rechtsanspruchs benötigt werden. Bei den U3-Plätzen würden noch 31 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs fehlen. Um diesem Mangel zu begegnen, schlägt die Stadt folgende Maßnahmen vor: im Kindergarten Kunterbunt eine betreute Spielgruppe mit 10 U3-Plätzen mit 15 Betreuungsstunden an 3 Tagen; Wiedereröffnung einer U3-Gruppe im Kindergarten St. Josef Bruchhausen, wenn das Personal zur Verfügung steht, und Umwandlung von freien Ü3- in U3-Plätze. Aus 45 freien Plätzen im Ü-Bereich könnten maximal 22 U3-Plätze generiert werden. In Schluttenbach würde dank der Generalsanierung der Kindergarten um eine Gruppe erweitert, mit 10 Plätzen.

Beim Blick in die Zukunft zeigt sich: Im Baugelände Kaserne Nord könnte der Kindergarten mit sechs Gruppen à 15 Plätzen bis März 2027 fertiggestellt sein. In der Hornisgrindestraße in Bruchhausen kann durch einen Neubau eines viergruppigen Kindergartens der Bedarf an U3 und Ü3 gedeckt werden. Nicht zu vergessen, das geplante Bauprojekt in der Ottostraße.

Der Zuschuss an die Kindergärten beläuft sich 2024 auf fast 15 Millionen Euro, durch den kommunalen Finanzausgleich kommen 6,6 Millionen Euro in die Kasse, sodass es in Summe 8,17 Millionen Euro Zuschuss sind. Die Prognose zeigt, dass rund 16 Millionen Euro für die Verbindlichkeiten in 2025 ausreichen könnten.

Deutlich wurde: Das zweimalige Abfragen der Anmeldezahlen gibt uns hohe Transparenz darüber, wie viele Plätze wir tatsächlich benötigen und wie viele wir haben. So dachten wir bislang, wir hätten im Ü3-Bereich zu wenige. Deshalb wird auch künftig zweimal im Jahr die Abfrage weitergehen, um genaue Zahlen zu haben und um damit die Verlässlichkeit zu erhöhen.

Beim Stichwort Personal merkte der OB an, dass viele der etwas älteren Erzieherinnen in die Grundschulbetreuung wechseln und dadurch ein Defizit entsteht.

Wunsch einer Parkregelung in Ettlingen-West wird umgesetzt



In den kommenden Wochen werden die Parkmarkierungen in Ettlingen-West aufgebracht, auf vielfachen Wunsch der IG West und der Anwohner.

In den kommenden Wochen und Monaten werden sukzessive, je nach Witterung, neue Parkmarkierungen im Wohngebiet Ettlingen-West in den verkehrsberuhigten Bereichen aufgebracht. Damit wird den Wünschen der Anwohnerschaft und der Interessengemeinschaft Ettlingen-West vollumfänglich entsprochen, die gegenüber der Stadt beim Bürgergespräch am 22. April geäußert wurden. Der Verwaltung, vertreten durch das Ordnungs- und Sozialamt als zuständige Verkehrsbehörde und dem Stadtbauamt als Straßenbaulastträger, war ebenfalls an einer gemeinsamen, tragfähigen und vor allem finalen Lösung gelegen.

Streng genommen regelt die Straßenverkehrsordnung eindeutig, wo in einem verkehrsberuhigten Bereich geparkt werden darf. Aufgrund der verschiedenen Pflasterbeläge war dies im Gebiet Ettlingen-West zwischen Lindenweg und Hohewiesenstraße nicht immer klar definiert. Dementsprechend großzügig sind die Kontrollen des kommunalen Ordnungsdienstes ausgefallen und Fahrzeuge wurden lediglich dann verwarnet, wenn grobe Verstöße vorlagen. Leider kam es in der Vergangenheit auch zu Situationen, in welchen Rettungswege, Hauseingänge, Zugänge zu Spielplätzen oder der Schulweg zugesperrt wurden.

Um eine ganzheitliche Lösung zu finden, die allen Verkehrsarten gerecht werden soll, werden alle öffentlichen Parkflächen in Ettlingen-West in den kommenden Monaten neu markiert. Ausgenommen hiervon sind die durch farblich getrennte Pflaster in Bereichen des Ahorn-, Birken- und Pappelweges bereits eindeutig erkennbaren Parkflächen. Den Auftakt machen hierbei der Buchenweg und der Josef-Stöhrer-Weg, die als empfohlener Schulweg eine hohe Priorität haben. Die städtischen Dienststellen (Stadtbauamt, Feuerwehr, Ordnungs- und Sozialamt) haben hierzu in mehreren Vor-Ort-Terminen die Straßenzüge begutachtet und die Parkflächen neu konzipiert.

Hierbei wurde ein besonderes Augenmerk auf ausreichende Flächen für Schulkinder, Fußgänger, Feuerwehr-/Rettungszufahrten und Abstände zu Kreuzungsbereichen gelegt, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs jederzeit zu gewährleisten.

Neben bisher geduldeten Parkflächen, welche aus den genannten Gründen in der Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen, konnten durch Veränderungen von Baumquartieren/Pflanzflächen auch neue Parkplätze geschaffen werden.

Für die verkehrsberuhigten Bereiche gilt daher ab sofort:

Parken lediglich innerhalb der gekennzeichneten Flächen erlaubt

Im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders appellieren wir hier eindringlich, die eigenen vorhandenen Stellplätze zu nutzen und die aufgebrachten Markierungen in dieser Form zu akzeptieren. Der kommunale Ordnungsdienst ist angewiesen, nach einer gewissen Übergangsphase konsequent Verkehrsteilnehmer mit einem Bußgeld zu verwarnen, wenn außerhalb der Markierungen geparkt wird.

Kommt das Autokennzeichen ETT für Ettlingen

Bald könnten Autos statt mit KA- mit ETT durch die Lande fahren. Stichwort Kennzeichenliberalisierung, durch sie könnten auslaufende Kennzeichen wieder eingeführt werden. Einfach ein schönes, nettes Thema, so OB Arnold, klar gibt es Wichtigeres, aber zwischendurch darf es auch über so etwas gehen. Da Kfz-Kennzeichen durch ihre starke öffentliche Präsenz mit das wichtigste Symbol für die Marken von Städten sind, überdies identifiziert man sich mit dem Kennzeichen. Dadurch, dass die Wahrnehmung Ettlingen häufig nicht zuletzt auch wegen des Kfz-Kennzeichens KA- überlagert wird, wäre ein eigenes Kennzeichen ETT- aus Sicht des Stadtmarketings sehr vorteilhaft. Für die Kommune wäre es kostenfrei, der Autofahrer/-in hätte die freie Wahl des Kennzeichens.

Die Stadt strebt ein eigenes Kennzeichen an, deshalb ist das Ziel eine entsprechende Rechtsänderung der Fahrzeugzulassungsverordnung in einer gemeinsamen Initiative mit anderen Städten auf Landes- und auf Bundesebene.



Im Vorfeld der Sitzung erhielt OB Arnold bereits das erste ETT-Kennzeichen.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **10. bis 15. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **13. bis 23. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Offerta

Immer ein Erlebnis, die Verbrauchermesse offerta, auf der sich auch Ettlingen zusammen mit anderen Gemeinden und Albtal Plus in Halle 1 präsentiert.

Die Kultur wird im Mittelpunkt stehen, nicht zu vergessen das Glücksrad, bei dem Preise winken.

Es dreht sich an den Wochenenden und am Feiertag um 11 und um 15 Uhr.

Tickets unter www.offerta.de/tickets



Azzurro-DUE

Do. 31.10.24, 20.00 Uhr ☆

Foto: Landestheaterbayern

Die "I Dolci Signori" präsentieren mit „Azzurro-DUE (Teil 2)“ eine mitreißende Fortsetzung ihres erfolgreichen Bühnenabenteuers.

Die Geschichte führt die Zuschauer*innen auf ein deutsches Traumschiff, wo sie zusammen mit den liebenswerten Charakteren Frauke und Rocky in ein haarsträubendes Abenteuer eintauchen. Hits wie "Volare" und "Felicità" versetzen das Publikum in Urlaubsstimmung, während charmante Klischees über "die Deutschen" und "die Italiener" für herzhaftes Gelächter sorgen. "Azzurro-DUE (Teil 2)" verspricht einen unvergesslichen Abend voller mitreißender Unterhaltung.

Stadthalle, Konzert VKK 22/25/28 €; AK 24/27/30 €, erm. 50 %

15. Ettlinger Folknacht

Sa. 09.11.24, 19.00 Uhr 🎵



Foto: Hidrae

Folkmusik aus Deutschland, Belgien und Irland – zum Genießen, Zuhören und Abtanzen! Mit Fior, Siolta und Hidrae.

Einen Tanzkurs für Anfänger*innen gibt es am Samstag, dem 09.11.2024, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Stadthalle, Konzert VKK 24 €; AK 26 €, erm. 50 %
Karten für den Tanzkurs gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse zu 15 €.

Kombikarte Folknacht und Tanzkurs: 34 €.

Kai Magnus Sting

Sa. 16.11.24, 20.00 Uhr ☆



Foto: Guido Schröder

Kai Magnus Sting präsentiert sein neuestes Solo-Programm "JA, WIE?! TACHELES UND WURSTSALAT".

In einer Zeit, in der Unsicherheiten und Fragen allgegenwärtig sind, bietet Sting seinem Publikum einen unterhaltsamen Rückblick auf seine eigenen Erfahrungen und Beobachtungen. Hinter seinem klassischen Äußeren verbirgt sich ein kreativer Geist, der mit Schnelligkeit, Witz und einem Hauch von Absurdität seine Zuschauer zum Lachen bringt. Seine Bühnenshow ist eine Mischung aus klaren Aussagen und spielerischer Leichtigkeit, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregt.

Schloss Ettlingen, VKK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung 2021 in Vorberatung

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 schloss mit einem Verlust von etwa 419.000 Euro ab. Gegenüber dem geplanten Gewinn von 102.000 Euro bedeutet dies eine Verschlechterung von knapp 521.000 Euro, was an niedrigeren Erträgen und viel höheren Aufwendungen lag. Die Gesamtsumme der Erträge in der Erfolgsplanabrechnung beläuft sich auf rund 8,4 Mio. Euro und liegt um etwa 131.000 Euro unter dem Planansatz. Der Planansatz der **Schmutzwassergebühr** wurde 2021 um 174.000 Euro unterschritten, was hauptsächlich auf geringere Abnahmemenge zurückzuführen ist.

Die Einnahmen aus der **Niederschlagswassergebühr** überstiegen den Planansatz u. a. aufgrund der Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2021. Den Erträgen steht ein Gesamtaufwand von insgesamt 8,8 Mio. Euro gegenüber, der um 390.000 EUR über dem Planansatz liegt. Einsparungen wurden bei den Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes, den Rechts- und Beratungskosten sowie bei den Aufwendungen Aus- und Fortbildung erzielt, Mehraufwendungen gab es u. a. wieder beim Kläraufwand an die Stadt Karlsruhe. Der Jahresverlust 2021 von 419.000 Euro wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag aus Vorjahren von etwa 7.500 Euro saldiert und der daraus resultierende Verlust von rund 412.000 Euro auf das Jahr 2022 vorgetragen. Dieser Verlustvortrag sowie die Kapitalrücklage von 46.016,27 EUR bilden in der Bilanz das Eigenkapital von insgesamt -366.000 Euro.

Die Betriebsabrechnung baut auf den Zahlen des Rechnungsabschlusses 2021 auf und beinhaltet den einjährigen Kalkulationszeitraum 2021. Sie dient als Grundlage für die Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse. Bei den Schmutzwassergebühren ergab sich für den Zeitraum 2021 eine Kostenunterdeckung von etwa -457.000 Euro. Auch bei den Niederschlagswassergebühren gibt es eine Kostenunterdeckung von etwas unter -65.000 Euro. Zum Ausgleich eingestellt wurde die Kostenüberdeckung von 43.000 Euro aus 2017. Fazit: Die Kostenunterdeckungen aus 2021, sowohl bei der Schmutzwasser- als auch bei der Niederschlagswassergebühr, sollen bis spätestens 2026 zum Ausgleich in die Gebührenkalkulation eingestellt werden.

Prüfung durch die Revision

Der Jahresabschluss 2021 wurde mittels gezielter Stichproben geprüft. Die Revision bestätigt für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2021, dass gesetzlichen Vorschriften, die Beschlüsse etc. eingehalten wurden, nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren, der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes eingehalten wurde und das Vermögen sowie die Schulden richtig nachgewiesen sind.

Wohnbauflächen- und Gewerbeflächenatlas 2035 in den Ortschaftsräten

Seit 2016 gibt es den Wohnbauflächenatlas zur strategischen Steuerung der Wohnbauentwicklung. Dabei wurden aus Bevölkerungsvorausrechnungen Wohnraumbedarfe abgeleitet und nach Verdichtungsflächen im Innenbereich gesucht. Von 37 Flächen mit einem Potential von fast 12 Hektar konnten in den letzten Jahren 4,43 Hektar umgesetzt werden oder sind in Umsetzung, weitere 5,48 Hektar sind in Planung. Somit wurden über 9,9 Hektar an Innenentwicklungsflächen genutzt und rund 13 Hektar an Flächen im Außenbereich vermieden. Der Wohnbauflächenatlas wird fortgeschrieben, auf Gewerbeflächen ausgedehnt und auch digital entwickelt. Aus dem Programm „Fläche gewinnen durch Innenentwicklung“ des Landes bekommt die Stadt 50 Prozent der förderfähigen Kosten erstattet, das sind 55.000 Euro.

Die Fortschreibung hat im vergangenen Jahr begonnen, ursprüngliche Flächenentwicklungen wurden angepasst. Zusammen mit dem Büro Metris, Heidelberg, wurde die Flächenkulisse WGA 2035 erarbeitet. 21 Wohnbauflächen und 22 Gewerbeflächen wurden identifiziert, katalogisiert und priorisiert. Es handelt sich um Flächen aus den großen Gebietsentwicklungen wie Kaserne Nord, Elba-Areal, Papyrus- und AVG-Aral, Bauhof etc. in der Kernstadt und in den Ortsteilen Lange Straße, Unterer Henkling, Kiga Bruchhausen, Kernrain, Grübgewann, Hinter den Gärten ..., Höhen- und Talstadtteile wechseln sich ab, nicht zuletzt um Infrastruktureinrichtungen langfristig zu sichern.

Ziel der Stadtentwicklung ist eine moderate Bevölkerungsentwicklung. Der statistisch errechnete Bevölkerungskorridor liegt für 2035 zwischen 41.000 und 42.000. Dazu sollte, so die Verwaltung, auch an der geplanten Entwicklung größerer Gebiete festgehalten werden. Für die Kernstadt stehen 23,21 Hektar unterm Summenzeichen, 1.073 Wohneinheiten und 2.258 Einwohner. Stadtteile Ebene: 4,24 Hektar, 82 Wohneinheiten, 184 Einwohner, Stadtteile Höhe: 3,16 Hektar, 138 Wohneinheiten und 395 Einwohner. Von den 21 Wohnbauflächen liegen zwei im Außenbereich. Beim Gewerbe wurden in der Kernstadt 48,48 Hektar als mögliche Flächen identifiziert, Stadtteile Ebene zwei Flächen mit 6,97 Hektar. Drei Flächen liegen im Außenbereich.

Mittlerweile wurden die Flächenkulissen in den Ortsteilen vorgestellt, in den Höhenstadtteilen gab es Zustimmung, in Bruchhausen gab es einige Anträge bezüglich der Berücksichtigung bzw. Herausnahme von Flächen, die berücksichtigt werden. In Oberweier und Ettligenweier wurde nach der Erstellung der Vorlage beschlossen

Startschuss für interkommunale Open Data

re@di-Verbund veröffentlicht regionales Portal



Beim Startschuss die OB v.l.n.r. Becker, Schrempp, Morast, Arnold sowie Pfeiffer.

Auf dem Plenum des interkommunalen re@di-Verbundes wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Transparenz und moderne Verwaltung gemacht: Das regionale Open-Data-Portal (<https://opendata.readi.de/>) des re@di-Netzwerks wurde durch die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister der Städte feierlich veröffentlicht.

„Die Umsetzung des Projektes war ein hartes Stück Arbeit mit vielen technischen, rechtlichen und organisatorischen Stolpersteinen. Aber wir haben einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Verwaltung erreicht“, sagte der Leiter des gemeinsamen Projektes, Oliver Hermann, Leiter der Informations- und Kommunikationstechnik der Stadt Ettligen. Es zeige vor allem auch, wozu Kommunen gemeinsam in der Lage sind, wenn sie nur wollen. Der aktuelle Datensatz sei ein erster Schritt. Nach und nach sollen weitere Datensätze zur Verfügung gestellt werden, so Hermann.

Transparente Verwaltung dank Open Data

Über das Open Data-Portal veröffentlichen die Verwaltungen der beteiligten Städte und Gemeinden Open Data – also frei zugängliche, öffentliche Daten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Informationen zu Verkehrsstatistiken, Umweltmessungen, Fahrpläne, Baustelleninformationen oder Infrastrukturdaten.

Die auf dem Portal veröffentlichten Daten

unterliegen keinem Datenschutz und sind von allgemeinem öffentlichem Interesse.

Mehrwert für die Region

Mit der Bereitstellung dieser offenen Daten schaffen Kommunen nicht nur mehr Transparenz, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Innovation und wirtschaftlicher Wertschöpfung in der Region. Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger können diese Daten nutzen, um neue Anwendungen und Dienstleistungen zu entwickeln oder tiefere Einblicke in das städtische Leben zu gewinnen. Mit der Veröffentlichung der Daten über das Open-Data-Portal erfüllen die re@di-Verwaltungen auch gesetzliche Vorgaben, was die Bedeutung des Projektes unterstreicht.

re@di: Ein Netzwerk für die Zukunft

Mit dem Plenum geht das interkommunale Netzwerk re@di in das sechste Jahr seiner erfolgreichen Arbeit. Es zählt damit zu den Vorreitern und gleichzeitig zu den am längsten bestehenden kommunalen Netzwerken im Bereich der Digitalisierung in Baden-Württemberg.

Das Open-Data-Portal ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und transparenten Verwaltung.

Link zum Open-Data-Portal:

<https://opendata.readi.de/>

E-Mail: info@readi.de, Web: www.readi.de

Geschlossen

Das Bürgerbüro bleibt am Samstag, 2. November, geschlossen.



**Hacker School-Kurse für
Schülerinnen und Schüler
in Ettlinger Unternehmen
am 23.-24. November 2024
ab sofort buchbar**

Lernt in dem Kurs Programmieren
und auch die Teams hinter den
Unternehmen kennen.
Die Kurse finden in den
Unternehmen statt.

Weitere Informationen & Anmeldung:



Significant Bit Software AG



tickets.hacker-school.de/a0A0j000004oVkfMAE/

esentri
esentri AG



tickets.hacker-school.de/a0A0j000004y6bJMAQ/

#NEttzwerk | ettlingen.de/wifoe

Ettlingen

DIENSTAG, 12. NOV. 2024

AB 18.30 UHR IM FOYER +

AB 19.00 EPERNAYSAL

SCHLOSS ETTLINGEN



25
JAHRE

FÖRDERVEREIN

HOSPIZ

**LANDKREIS
UND STADT
KARLSRUHE**



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
LANDRAT DR. CHRISTOPH SCHNAUDIGEL
ERWARTET SIE EIN INTERESSANTES
PROGRAMM:

DAS LEBEN



**CHRISTOPH
GILSBACH**
Pantomime

**SAXOPHON ENSEMBLE
DER HFM KARLSRUHE**

**CAROLA KRETTENAUER
LILLY HORNING
NICOLAS BUBSER
LEON WINKLER**

IM MITTELPUNKT DES ABENDS SOLL DIE
BEGEGNUNG STEHEN. DESHALB LADEN
WIR SIE HERZLICH AUF EIN GLAS SEKT
ZUR BEGRÜSSUNG UND SPÄTER AUF
KLEINE LECKEREIEN & GETRÄNKE EIN.

Eintritt frei - freie Platzwahl.

Bitte reservieren Sie für sich Plätze rechtzeitig
(bis 6.11.24) unter: ☎ 07243 9454-277 oder
karten@hospizfoerderverein.de ▪ Über eine
Spende für die Hospizarbeit freuen wir uns.

„Ettlinger Sagen bei Nacht“

Ignatz Mehlwurm und Mirko Sommer sind unterwegs



Die Besucherinnen und Besucher können wieder ein unheimliches Vergnügen erleben: Geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst.

Starke Nerven sind gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignatz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf.

Mit Hilfe modernster Technik – eigens von ihm entwickelt – ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen.

Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen?

Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Termine:

13. + 27. November sowie

11. Dezember jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss

Dauer: ca. 90 Minuten

Karten für 14/9 Euro erm. sind bei der Touristinfo Tel. 07243 101-333 oder über www.reservix.de erhältlich.

Weitere Infos unter www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Vorberatung des Planungs- und Baubeschlusses für Erweiterung der GS Oberweier



Ein Anbau (rot umrandet, Entwurf: PLANFABRIK SPS Architekten) würde die Raumnot der Grundschule Oberweier beheben.

Grundschulen müssen per Gesetz ab dem Schuljahr 2026/27 und unter stufenweiser Einführung nach Klassen Ganztagesbetreuung anbieten. Das Büro Planfabrik SPS Architekten hat eine Bedarfsanalyse nebst Raumprogramm erstellt und die erforderlichen Maßnahmen ermittelt. An der Grundschule Oberweier ist ein Erweiterungsbau notwendig, die Planung wurde dem Ausschuss zur Diskussion vorgestellt. Am Ende gab es einstimmige Zustimmung zu Planungs- und Baubeschluss, die Entscheidung fällt indes im Gemeinderat. Jürgen Rother, Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft (AHG) hatte die Planung kurz vorgestellt, anmerkend, dass das Vorhaben mittels Planerteam (Architekt und mehrere Fachplaner) rasch realisiert werden soll.

In Oberweier haben sich die Schülerzahlen durch das neue Baugebiet fast verdoppelt, auch bei prognostizierten Schwankungen der Zahlen bleibt die stabile Einzigigkeit der Grundschule sicherlich erhalten. Das bedeutet, dass alle Räume als fach- bzw. Klassenräume genutzt werden und die Schulkindbetreuung keinen Platz mehr hat. Die Essensbetreuung der Ganztageskinder muss schon in den Wendelsaal der Kirche ausweichen, der in 250 Metern Entfernung von der Schule liegt.

Aktuell sind schon 56 Kinder zur Betreuung angemeldet, 19 von 25 Plätzen der Flexiblen Nachmittagsbetreuung sind belegt, in der Verlässlichen Grundschule (bis 13.30 bzw. 14 Uhr) werden in zwei Gruppen 37 Kinder betreut, 31 Betreuungskinder bekommen ein warmes Mittagessen. Es ist damit zu rechnen, dass die Zahl der zu betreuenden Kinder bei besserem Raumangebot steigen wird.

Gebraucht werden drei Aufenthaltsräume, zwei davon als Gruppenräume, die auch für die Mahlzeit genutzt werden können, und ein weiterer Raum für Aufenthalt und Hausaufgaben nebst neuer Küche und Sanitäranlagen. Nicht förderfähig ist der Personalraum, er ist in den Gesamtausgaben daher nicht enthalten.

Die Planung sieht einen Erweiterungsbau südlich des bestehenden Schulgebäudes vor. Mit separatem Eingang bildet er eine eigenständige Einheit, orientiert sich aber optisch am Bestand. Der Bau umfasst die drei Räume, Küche, Personalraum und ergänzende WC-Anlagen. Der Schulhof muss weichen und wird auf den südwestlich gelegenen Bolzplatz verlegt, die Kosten für dessen Aufwertung fließen mit ein, ebenso die Kosten für die Ertüchtigung der Schönreuthstraße, die zur Erschließung des Bolzplatzes dient.

Eine Aufstockung wurde geprüft, aber verworfen: Sie wäre teurer und aufwändiger.

Zusätzlich fällt eine Reihe von weiteren Maßnahmen im Außenbereich an, beispielsweise die Verlagerung des Spielbereichs, das Grundstück muss baureif gemacht werden, die Baustellenzufahrt ist wiederherzustellen etc. Der Ortschaftsrat hat kürzlich die Planung einstimmig befürwortet.

Die Kosten belaufen sich grob geschätzt auf rund 1,86 Mio. Euro, Teuerungsrate und Risikobandbreite nicht eingerechnet. Eine Förderung ist möglich, von den geschätzten Kosten sind voraussichtlich 1,44 Mio. Kosten förderfähig, rund 70 Prozent dieser förderfähigen Kosten werden möglicherweise vom Land bezuschusst.

Wichtig ist:

die Maßnahme muss bis zum 1. August 2017 abgeschlossen werden. Stimmt auch der Gemeinderat zu, stehen ab August '27 den Kindern die Räume zur Verfügung.



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Kunstrasenplatz im Baggerloch

Bis Mitte/Ende 2026 könnte im Baggerloch für Schulsport und Sportvereine ein Kunstrasenplatz anstelle des bisherigen Platz 2 zur Verfügung stehen; der Ausschuss für Umwelt und Technik befürwortete den Umbau mit großer Mehrheit, nachdem der Sportausschuss einstimmig sein „Plazet“ erteilt hatte. Zudem haben sich vier Fußballvereine bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen. Ein großer Vorteil für alle Nutzer: dort kann auch im Winter Fußball gespielt werden, zumal eine Flutlichtanlage vorhanden ist. Punktespiele wären möglich, das Stadion stärker frequentiert und der Platz der Ausbildung der Fußballjugend zuträglich; im Publikum anwesend waren Spieler und Trainer der D1-Mannschaft der SSV.

Der Kostenrahmen beträgt rund 1,63 Mio. Euro für alle diese Maßnahmen inklusive Baunebenkosten, hinzu kommt eine Risikobandbreite von bis zu 20 Prozent. Ursprünglich war angedacht worden, Platz 3 zum Kunstrasenplatz umzubauen, Platz 2 umzugestalten, wird aber deutlich günstiger.

Im Konzept für den neuen Kunstrasenplatz ist eine Lautsprecheranlage, Zäune Barrieren und Flutlichtanlage bleiben erhalten. Umkleiden und Sanitäranlagen müssen hingegen innerhalb der bestehenden Gebäude eingeplant werden. Baurecht, Naturschutz und Abwasserbehandlung sind zu berücksichtigen, bis zum Jahresende läuft die Erfassung der Fledermausbestände.

Verschiedene Realisierungsvarianten wurden betrachtet im Rahmen der Machbarkeitsstudie, die Verwaltung empfiehlt: Der Kunstrasenplatz ersetzt den Naturrasenplatz 2 und wird eingefriedet. Der Zugang wird über ein Code-System gesteuert. Das Spielfeld bekommt eine Bande, die Sponsoren als Werbefläche nutzen können. Es gibt am Spielfeldrand Bereiche für Trainer und einzelne Zuschauer, größere Zuschauerbereiche sind nicht vorgesehen. Auf Platz 3 werden Laufbahn und Beachvolleyballfeld ertüchtigt.

Was den Aufbau des Kunstrasens angeht, so ist Stand der Technik eine elastifizierende Schicht unter dem Kunstrasen nebst einer Tragschicht, alles wasserdurchlässig und schwimmend verlegt. Es gibt Filterrinnen und -schächte für das Oberflächenwasser, so dass Fremdstoffe herausgefiltert werden vor der Versickerung.

Mittlerweile ist Kunststoffgranulat verboten, zum Einsatz kommt für die Verfüllung ein Kork-Quarzsandgemisch, so dass kein Microplastik freigesetzt wird. Was an PE Platten verbaut wird, kann recycelt werden, ebenso der Kunststoffrasen selbst.

Die umlaufende Tennen-Laufbahn bekommt einen neuen Belag, sie dient Freizeitsportlern und Wettkämpfern zum Einlaufen.

Der Naturrasenplatz 3 soll bei Bedarf durch den Pächter, die SSV, instand gesetzt werden, die auch die Anlage Platz 3 pflegt. Wichtig ist, dass der neue Kunstrasenplatz entsprechend gepflegt wird, damit er lange hält. Die Unterhaltungskosten belaufen sich auf 17.000 Euro/Jahr. Außerdem entstehen Kosten für die Nutzung der Umkleide- und Sanitäranlagen. Der Kunstrasenbelag hält rund 12 bis 15 Jahre, dann muss für etwa 210.000 Euro ein neuer Belag aufgebracht werden. Betreut wird die gesamte Baumaßnahme durch Mitarbeiter des Stadtbauamts.

Bürgerinfo Unterer Henkling



Die Modelle erleichterten den „Einblick“ ins Neubaugebiet Unterer Henkling.

Neben dem neuen Gebäude für die Feuerwehr Abteilungen „Berg“ und der DRK Rettungswache wird es im Plangebiet Unterer Henkling in Schöllbronn auch Wohngebäude geben, jeweils zwei Gebäude mit drei Geschossen und je zwei Gebäude mit vier Geschossen. (Die Redaktion berichtete mehrfach.) Modelle und Pläne halfen auf der Bürgerinformation im Bonifatiusaal den rund 80 Interessierten, sich einen Überblick zu verschaffen. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Eberhard Wurster und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker erläuterte Stephan Wanninger vom Planungsamt kurz den derzeitigen Stand der Planung, der von Beginn an auch das Wohnen mit einschloss. Um nicht zu viel Fläche zu versiegeln, wurden von ursprünglich fünf auf vier Gebäude reduziert. Erschlossen wird dieses Wohngebiet über die Kreuzstraße, die eine Sackgasse bleiben soll, die Feuerwehr und die Rettung rückt über die Moosbronner Straße aus, damit es hier zu keinen „Konflikten“ kommt. Es wird überdies eine Tiefgarage geben. Im Fokus bei den Fragen stand die Kreuzstraße als Erschließungsweg ins Wohngebiet,

dass sie nicht für die neuen Verkehrsströme ausgelegt sei und ein zweites Stichwort Parkproblematik. Die Verkehrsplaner rechnen hier mit rund 200 Fahrten am Tag. Die Position der Gebäude besonders jenes mit den vier Etagen im Süden war ein Kritikpunkt, da es zum einen zu massig zu der bestehenden Bebauung ist und zum anderen wurde mehrfach an den Postkartenblick von Schöllbronn erinnert, der durch die Höhe und die Position der Wohngebäude verschwinden würde. Es wurde ein Tausch angeregt gerade auch im Hinblick auf die Topographie des Geländes. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck merkte an, dass wir uns mit Verdichtungen anfreunden müssen, nur so können wir sparsamer mit unseren Flächen sein, und andererseits können wir so sozialverträgliche Außenräume schaffen wie im Unteren Henkling. Abschließend machte BM Heidecker deutlich, im April 2025 gehen wir in die Offenlage mit dem Bebauungsplan und da können alle Kritikpunkte und Anregungen geäußert werden, die dann abgearbeitet werden. Ortsvorsteher Wurster dankte für den Input und die konstruktive Diskussion.

Die Fußballvereine: FV Ettlingenweier, SSV, TSV Schöllbronn und TSV Spessart haben je eine Beteiligung von 10.000 Euro zugesagt, für sie würde eine geringere Nutzungsgebühr anfallen. Sie zählen 1 100 Aktive, davon 578 Kinder und Jugendliche. Der TSV Oberweier kann sich aktuell finanziell nicht einbringen, hält das Projekt aber für sinnvoll, während sich der FV Alemannia Bruchhausen nicht beteiligen möchte.

Die Nutzungszeiten für Vereine und Schulen werden festgelegt, sollten Zeiten übrig sein, könnte auch vermietet werden, Priorität haben aber Ettlinger Vereine/Schulen.

An Zuschüssen kann beim Regierungspräsidium eine Förderung von maximal 120.000 Euro beantragt werden. Ende 2023 hatten Sponsoren Zusagen in Höhe von rund 200.000 Euro gemacht. Ob dies noch gilt, oder ob weitere Sponsoren interessiert sind, wird derzeit geprüft.

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Vorbereitende Untersuchung

Erweiterungsbereich Sanierungsgebiet „Pforzheimer Straße/Schillerstraße

Vorberatend befasste sich der Ausschuss für Umwelt und Technik, kurz AUT, mit einer abermaligen Erweiterung des Sanierungsgebiets Pforzheimer Straße/Schillerstraße. Es geht dabei um den Erweiterungsbereich Kronenstraße/Alb, dazu soll es eine Vorbereitende Untersuchung geben, durchgeführt vom Sanierungsbetreuer Kommunal Konzept BW GmbH aus Freiburg. Von allen Fraktionen gab es in der Vorberatung Zustimmung.

Das Sanierungsgebiet Pforzheimer Straße/Schillerstraße befindet sich seit Anfang 2021 im Städtebaulichen Bund-Länder-Erneuerungsprogramm Soziale Stadt, der Bewilligungszeitraum endet Ende April 2030. Die Finanzhilfe beträgt derzeit 1,3 Mio. Euro, der Förderrahmen beläuft sich auf rund 2,17 Mio. Euro. Zu den Projekten im Sanierungsgebiet gehören die Modernisierungen der Gebäude Kirchenplatz 5 bis 9, des Hotel Sonne und des Gebäudes Lauergerasse 23. Außerdem die Verwaltungsfläche Feuerwehrareal und die Straßengestaltung der Pforzheimer Straße Nord. Im vergangenen Sommer wurde das Gebiet vom Gemeinderat um die beiden Grundstücke Hirschgasse 4 und 6 („Rose“) erweitert, nun wird, sofern wie der Ausschuss auch der Gemeinderat dem Vorhaben zustimmt, vom Büro KKBW eine Bestandsaufnahme nebst Analyse der städtebaulichen Situation im Bereich rechts und links der Kronenstraße sowie im Bereich ehemaliges Kaufhaus Schneider nebst Vorplätzen, Alb und Albuferbereiche durchgeführt, insgesamt geht es um eine Fläche von rund 1,54 Hektar.

Sanierungsziele im Rahmen des Projekts allgemein sind unter anderem eine Aufwertung der Altstadt eingänge, die Ertüchtigung des Gebäudebestands, Verbesserung der Handelslage oder Schaffung innerstädtischen Wohnraums. Gerade im Bereich der Kronenstraße gibt es Leerstände oder drohende Leerstände, die Gebäude haben zum Teil baulichen Verbesserungsbedarf. Zudem werden aktuell durch eine Machbarkeitsstudie des Büros Freiraumkonzept Maßnahmen zur Innenstadtaktivierung nebst Vernetzung der Grundstrukturen und Erlebbarmachen der Alb analysiert, ein Teil dieser Maßnahmen wäre über das Bund-Länder-Programm förderfähig. Vor der Erweiterung des Sanierungsgebiets muss die Stadt nach Vorgabe des Regierungspräsidiums zum einen die städtebaulichen Missstände, aber auch die Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen nachweisen.

Dies ist Aufgabe von KKBW, zum einen die Analyse, zum anderen die Erfassung der Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen, die eine Auskunftspflicht haben. Zudem soll die vorbereitende Untersuchung die Belange der Behörden und Träger öffentlicher

Belange abfragen und aufarbeiten. Bereits beschlossene Sanierungsziele werden dabei geprüft und, wenn notwendig, angepasst. Der Gemeinderat wird über die Ergebnisse informiert, sie dienen auch der weiteren Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe.

Mittels Bekanntmachung werden Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige Nutzer der Gebäude auf ihre Auskunftspflicht hingewiesen.

Bauhofverlagerung und Wohnquartier Ottostraße: so geht's weiter

Der Ausschuss war sich mit großer Mehrheit einig in Sachen Bauhofverlagerung auf das Gelände der Stadtwerke Ettlingen GmbH und Errichtung eines Wohnquartiers auf dem freierwerbenden Gelände in der Ottostraße. Mit der Planung und Errichtung des neuen Bauhofs wird die Stadtbau Ettlingen GmbH betraut, die dieses Vorhaben in die künftigen Wirtschaftspläne einstellen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Projekts mittels der verschiedenen Bausteine voranzubringen, die Kosten müssen in die jeweiligen Haushaltspläne eingestellt werden.

Bereits im Juli waren im AUT die Überlegungen in Sachen Zukunft des Bauhofs vorgestellt worden, Basis ist eine Machbarkeitsstudie des Büros Thost. In der Klausursitzung des neuen Gemeinderats am 18. und 19. Oktober war das Thema nochmals vorgestellt worden, deshalb verzichtete man im Ausschuss auf den Vortrag der Verwaltung. Nächster Schritt ist der Gemeinderatsbeschluss zur Entwicklung des Gebiets zum mittel- und langfristigen Ziel als politische Weichenstellung, die den einzelnen Schritten entsprechenden Finanzierungsbeschlüsse sind in den jeweiligen Gremien zu fassen.

Es geht um 140 bis 150 Wohneinheiten und mit dem Wohnen verträgliches Arbeiten, eine Aufnahme ins Städtebauförderungsprogramm 2024 gelang nicht, 2025 wird der Antrag erneut gestellt.

Die einzelnen Entwicklungsbausteine bedingen einander in der Reihenfolge nicht zwingend, auch wird die Finanzierung durch verschiedene Kostenträger gestemmt.

Dies ermöglicht einen Projektfortschritt nach Finanzlage und nach Zuschusssituation. Gemeinderat und Aufsichtsräte der Gesellschaften haben Steuerungsmöglichkeiten, auch hinsichtlich langfristiger Mittelbindungen.

Baustein 1 ist der Neubau des Baubetriebshofs auf dem Stadtwerkegelände, Kostener-

mittlung rund 22,4 Mio. Euro, Kostenträger Stadtbau Ettlingen GmbH. Die Stadt würde 2027 den Baubetriebshof anmieten. Von der räumlichen Nähe zu den Stadtwerken verspricht man sich mannigfaltige Synergieeffekte. Ohne Verlagerung muss der Baubetriebshof mit Hallen und Werkstätten saniert werden, Kosten rund 5,5 Mio. Euro.

Baustein 2 umfasst zahlreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, des Jugendzentrums Specht, der Villa Rohrackerweg, des Sandsteinriegels der Stadtbau und der bislang durch Stadtbauamt, AHG und Baubetriebshof genutzten Teile dieses Gebäudes.

Zum einen vergrößert sich die Stadtbau, zum anderen sollen in den Gebäuden Kindergartenplätze geschaffen werden. Möglicherweise wird das effeff einziehen, muss aber nicht. Kosten: 5 Mio. bei der Stadt, 1,5 Mio. bei der Stadtbau, Fördermittel sind bereits abgezogen. All diese Sanierungen könnten schrittweise umgesetzt werden.

Baustein 3: Abbruch der Lagerhalle und Werkstattgebäude und Altlastensanierung, Kosten von rund 960.000 Euro für die Stadt, hinzu kommen die Kosten für die Altlastensanierung, verursacht durch das ehemalige Gaswerk, von rund 8,65 Mio. Euro bis 2027, das sind bei 150 Wohneinheiten 56.000 Euro pro Wohneinheit.

Vierter Baustein ist die Erschließung des Wohngebiets (Straßen, Wege, Grün- und Spielflächen), nach Bereinigung der Altlasten, frühestens 2028. Kosten für die Stadt: nach Abzug von Städtebaufördermitteln noch 940.000 Euro. Da es sich um die Erschließung einer Innenentwicklung handelt, sind diese Kosten gegenüber anderen Gebieten im Außenbereich niedriger. Hinzu kommt, dass in Ettlingen Außenentwicklungen kaum noch machbar sind, dies hat eine verwaltungsinterne Rundfahrt mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises kürzlich ergeben.

Am Ende steht mit Baustein 5 die Wohnbebauung. Sie könnte ab 2028 starten, parallel zur Erschließung, hier sind noch keine Kostenschätzungen machbar, weil Projekt und kostenträgerabhängig. Bestehend am Gebiet ist der Vorteil innerstädtischer Nachverdichtung und die Option einer unmittelbaren ÖPNV-Anbindung.

Das städtische Grundstück würde eine enorme Wertsteigerung erfahren durch die Entwicklung, neue Einwohner sind wichtige Faktoren für die Berechnung der Kopfbeträge des Landes, des Finanzausgleichs und des Einkommenssteueranteils.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am 14. November im Padellino ab 19 Uhr. Wegen der Reservierungen bitte unter folgender mail-adresse anmelden: franz.stammtisch51@web.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 31. Oktober

20 Uhr Hagen – Im Tal der Niblungen

20.15 Uhr Alter weißer Mann

Freitag, 1. November

15 Uhr Woodwalker

17.15 Uhr Alter weißer Mann

20.15 Uhr Nosferatu – Stummfilm mit Pianobegleitung

Samstag, 2. November

15 Uhr Woodwalker

17.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3

20 Uhr Alter weißer Mann

20.15 Uhr Der Buchspazierer

Sonntag, 3. November

11.30+17.30 Uhr Alter weißer Mann

15 Uhr Woodwalkers

20 Uhr Hagen – Im Tal der Nibelungen

20.15 Uhr Der Buchspazierer

Montag, 4. November

17.30+20 Uhr Alter weißer Mann

20.15 Uhr Der Buchspazierer

Dienstag (Kinotag), 5. November

15 Uhr Woodwalkers

17.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 3

20 Uhr Hagen – Im Tal der Nibelungen

20.15 Uhr Alter weißer Mann

Mittwoch, 6. November

15 Uhr King's Land

17.30+20 Uhr Alter weißer Mann

20.15 Uhr Der Buchspazierer

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Kinderweihnachtswunschaktion – bald ist Weihnachten!



Nur noch wenige Tage können sich in Ettlingen wohnende Familie für die Kinderweihnachtswunschaktion anmelden. Familien: die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt wie Bürgergeld, Kinderwohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Dazu muss eine Kopie/Foto des Leistungsbescheids mit eingereicht werden. Fehlt dieser, kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Anmeldeformulare liegen in den städtischen Einrichtungen aus oder sie nutzen die Online-Anmeldung auf der Homepage. Das Anmeldeformular und eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids sind spätestens bis zum 15.11. einzureichen.

Verwaltungsausschuss im Kreistag

Kritik an Schließungen von Notfallpraxen durch Kassenärztliche Vereinigung

Im Stadt- und Landkreis Karlsruhe standen bis vor kurzem fünf Notfallpraxen in Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Karlsruhe und Waghäusel-Kirrlach zur Verfügung. Nachdem die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) vor einem Jahr den Standort Kirrlach geschlossen hatte, soll in einer zweiten Streichrunde nun auch die Ettlinger Praxis geschlossen werden. Der Verwaltungsausschuss des Kreistags kritisierte in seiner Sitzung vom 24. Oktober, die im Panoramasaal der AVG in Karlsruhe stattfand, dieses Vorgehen und fordert das Sozialministerium als Aufsichtsbehörde auf zu prüfen, ob die Auswahl- und Entscheidungskriterien des Standortkonzeptes der KVBW dem gesetzlichen Sicherstellungsauftrag noch gerecht werden.

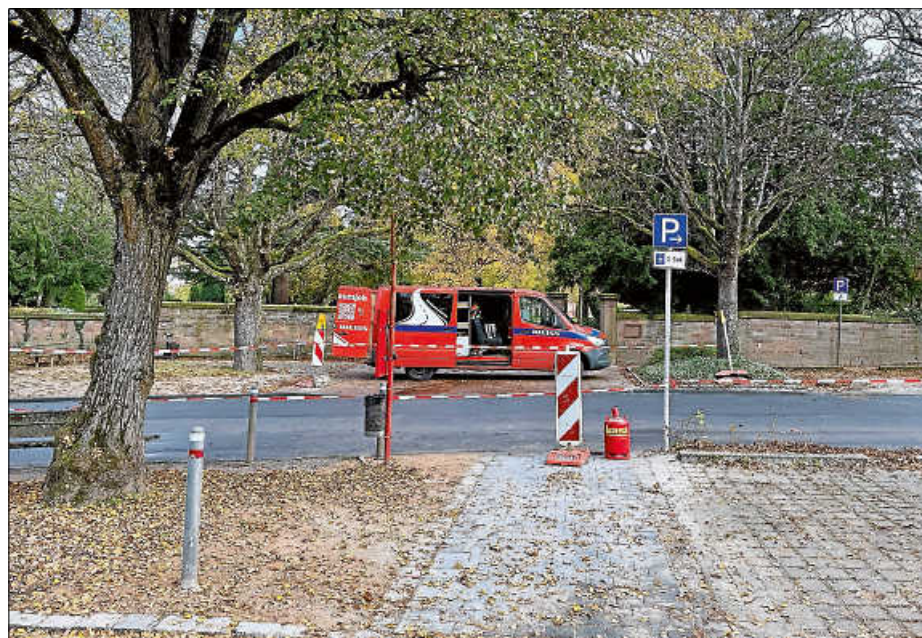
Aus Sicht nicht nur des Landkreises Karlsruhe, sondern vieler Landrätinnen und Landräte in Baden-Württemberg werden bei den am Montag veröffentlichten Planungen wesentliche Faktoren wie zum Beispiel die Bevölkerungsdichte oder die tatsächliche Erreichbarkeit außer Acht gelassen. „Die von der KVBW selbstgewählten Kriterien orien-

tieren sich weder am tatsächlichen Bedarf noch der Lebenswirklichkeit“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Die Patientinnen und Patienten würden deshalb gezwungen, noch mehr Zeit für die Anfahrt oder im Wartezimmer einer anderen Notfallpraxis zu verbringen oder in die bereits jetzt überlasteten Notaufnahmen der Krankenhäuser zu gehen bzw. den Rettungsdienst zu rufen. Die beschwichtigende Antwort des Sozialministers, wonach sich die KVBW auf ihr Selbstverwaltungsrecht berufen kann, lässt der Landrat nicht gelten: „Auch die Selbstverwaltung unterliegt der Kontrolle, und diese findet nicht statt. Es kann nicht sein, dass die KVBW macht, was sie will“.

Mindestens genauso kritikwürdig aber sei, so der Landrat, dass die KVBW mit Rückenbedeckung des Sozialministers ausschließlich innerhalb des eigenen Systems denkt. Auswirkungen auf die Krankenhäuser und den Rettungsdienst werden nicht in Überlegungen einbezogen und andere in der medizinischen Notfallversorgung beteiligte Partner, wie der Landkreis als Träger der Kliniken vor vollendete Tatsachen gestellt.

Rechtzeitig zum 1. November

Keine Stolperfallen mehr beim Überweg zum Friedhof Ettlingen



Wollte man vom Parkplatz in der Durlacher Straße zum Friedhof Ettlingen laufen, musste man schon seinen Blick auf den Boden wenden. Dort wartete so manche Stolperfalle, die auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker ins Auge stachen. Seine Bitte, doch noch vor dem 1. November die Passage in

Angriff zu nehmen, setzte der Baubetriebshof sehr schnell um. Deshalb dankte BM Dr. Heidecker und Stadtbauamtschef Daniel Schwab den Mitarbeitern des Baubetriebshofes für ihre schnelle Umsetzung, so dass es zu Allerheiligen einen glatten Straßenübergang gibt. .

Zauberhaft schöner Sonntag in der Stadtbibliothek



Knapp 200 Besucher, darunter viele kleine Zauberer, Feen und Drachen erlebten am Familiensonntag zauberhafte Stunden. Bei der Mitmach-Zaubershow mit Urs Jandl, beim Zauberstab-Basteln, beim Hexengeschichten lauschen sowie bei der Zauberprüfung verging der Nachmittag im Flug.

Führung Historische Altstadt

Sonntag, 3. November, 15 Uhr Historische Altstadt

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlingens.

Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.



Dauer: 60 Minuten,

Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Tickets: 5 €



Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:
Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische
Institutsambulanz des Klinikums Nord-
schwarzwald,

Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 5. November findet von 16 bis 18 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1 statt.**

Familie

Erste-Hilfe-Kurs für Eltern mit Kleinkindern (0-3 Jahre)

Sobald Kinder beginnen, die Welt zu entdecken, gehören kleinere Verletzungen zum Alltag. Doch was ist zu tun bei kleinen „Alltagswehwechen“, schweren Verletzungen oder gar einem Notfall?

Mit Themen wie z. B. Atemnot bis Kreislaufstillstand, Fieberkrampf, Verbrennungen/Verbrühungen, aber auch Sturz und mehr werden wir uns im Notfallkurs beschäftigen. Durch praktische Übungen sollen die Handgriffe erlernt werden, um im Ernstfall richtig reagieren zu können.

Donnerstag, 14. November, 14 – 18 Uhr

Wo: 76287 Rheinstetten, Am Tummelplatz 4 (Jugendbox)

Wer: Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester

Kleinkinder dürfen mitgebracht werden.

Der Erste-Hilfe-Kurs wird finanziert durch die Frühen Hilfen des Landratsamtes Karlsruhe und ist daher kostenlos. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, die im Landkreis Karlsruhe wohnen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung für den Erste-Hilfe-Kurs findet über die Homepage der Frühen Hilfen statt:

<https://fruehehilfen.landkreis-karlsruhe.de/>
Weitere Informationen zur Veranstaltung werden den Teilnehmenden eine Woche vor dem Termin per E-Mail mitgeteilt.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Straße 11, Tel. 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail info@effeff-ettlingen.de.

Nach den Herbstferien erreichen Sie uns ab 4.11. wieder telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein. Die Tagesordnung wurde per E-Mail verschickt.

Termin: Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am **Mittwoch, 06. November, 19.30 Uhr**, statt, mit dem Buch: **Gaea Schoeters: „Trophäe“**.

Zwergencafé – Treff für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr

Mittwoch, 06. November, von 10 bis ca. 11:30 Uhr mit dem Thema „St. Martin für die Kleinsten – Laterne basteln und Lieder“

Im Zwergencafé sind alle Mütter/Väter mit ihren Babys im ersten Lebensjahr willkommen. Hier finden Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen und Fragen bei einem offenen Gespräch mit anderen Müttern und Vätern auszutauschen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Oktober

19:00 Uhr Spieleabend mit Canasta und Poch im effeff

Montag, 04. November

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs (ab B1)
10:00 Uhr Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)
10:30 Uhr Miniclub I
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen
19:00 Uhr Kugelbauchcafé

Dienstag, 05. November

09:00 Uhr Kurs für Babys (4-7 Monate)
09:30 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
10:30 Uhr Kurs für Babys (12-36 Monate)
12:00 Uhr Kurs für Babys (2-4 Monate)
10:30 Uhr Miniclub II

Mittwoch, 06. November

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs (ab B1)
10:00 Uhr Zwergencafé
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen
15:00 Uhr Großelternprojekt im K26
19:30 Uhr Literaturkreis (Gaea Schoeters: „Trophäe“)

Donnerstag, 07. November

09:00 Uhr Musikmäuse
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen
10:30 Uhr Kurs für Babys (9-12 Monate)
16:00 Uhr Offenes Café
19:00 Uhr Offene Gesprächsgruppe für „Sterneeltern“

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 30. Oktober

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am **27. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt. **Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.**

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos - eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Bürgertreff Neuwiesenreben

Offene

Ettlingen

Sprechstunde

🗨️

im Bürgertreff Neuwiesenreben durch die Senioren- und Behindertenbeauftragte Luisa Adamzseski



Es interessiert mich, was die Menschen in Neuwiesenreben beschäftigt. Deshalb biete ich jeden ersten Mittwoch im Monat eine offene Sprechstunde von 15 bis 16 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben an. Der nächste Termin ist der 06. November. Kommen Sie gerne mit Ihrem Anliegen vorbei.

Adresse: Berliner Platz 2-4, 76275 Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren - Telefon: 07243 101 146
Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

Quartier Musikerviertel

Spieleabend

Am **Donnerstag, 31.10., um 19 Uhr** treffen sich die Quartiersinteressierten wieder zu einem gemütlichen Spieleabend mit Canasta und Poch im effeff.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und kurzweiligen Abend im Quartier. Bitte sagt es auch in eurer Nachbarschaft und Bekanntschaft weiter.

Senioren

Termine „Bewegte Apotheke“

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Fr., 01. November: Allerheiligen, findet keine "Bewegte Apotheke" statt

Di., 05. November: Vita-Apotheke, 10:00 Uhr

Mi., 06. November: Ettlingenweiher, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption,

Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Fr.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmut Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ - geöffnet montags bis freitags von 14 und 18 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fitness-Mix-Kurse

Ab **13. November** starten neu nachfolgende Kurse an 10 Vormittagen:

10 Uhr: Fitness Mix Kurs 1 – Gymnastik

11.15 Uhr: Fitness Mix Kurs 2 – mit Faszienrolle

Teilnahmegebühr je Kurs 25 €

Anmeldung ab sofort über unsere Rezeption möglich

Hobby-Radler „Große Tour“

Wir treffen uns zur **Wanderung** am **15. November um 10 Uhr** am Parkplatz Freibad Ettlingen. Tourenführer: Monika Kühnel, Tel. 9398640 und Maya Reich, Tel. 93489

Literaturkreis

Der Literaturkreis hat für November die Besprechung des Buches „Zur See“ von Dörte Hansen beschlossen. Der nächste Termin ist der **19. November 2024** um 11 Uhr. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungstermine

Montag, 4. November

9.45 Uhr – Fit am Stuhl

10.45 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

– Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 5. November

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 6. November

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszienrolle

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Das Salongespräch

15.00 Uhr – Katholischer Frauenbund

15.00 Uhr – Flöten-Ensemble

17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 7. November

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

– Kaserne

15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 8. November

9.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe Aktien

18.00 Uhr – Kegeln – Keglerheim

Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle



Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig!

Kommen Sie zu unseren unten stehenden Workshops für Computer und Smartphones

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243-101-146

Ettlingen

Workshops

Plakat: Reinhold Feketitsch

Workshops für Computer und Smartphones: jeweils von 10 – 12 Uhr.

Montag, 04.11. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)

Dienstag, 05.11. – Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 06.11. – Hilfe beim Einstieg in den PC unter Windows

Donnerstag, 07.11. – Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android) f. Fortgeschrittene

Freitag, 08.11. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl:

Montags von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter

mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen am **14. November** wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr beim Fürstenberg

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns.

Hausaufgabenhilfe

Wir verabschieden uns nach langer Zeit von unserer Hausaufgabenhilfe.

Halloween-Casinoparty

DO 31.10.24 16 – 18:30 Uhr

ab 6 Jahren, 5 € Eintritt

Anmeldung erforderlich:

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder

07243/4704

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Nach dem Ausfall im Oktober findet das Offene Töpfern wieder ab dem **8.11.** statt.

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Töpferkurs für Erwachsene, ab dem 11.11.-02.12.

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 4 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

Kosten: 40 € zzgl. Material nach Verbrauch
Anmeldung ab dem 6.11. telefonisch und per E-Mail möglich.

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungstreff

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Spechtmobil

Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

Frosch Spielplatz, Bruchhausen

Offener Freitagstreff

Freitag 14:00-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18-22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Anmeldung über

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder

07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Der Begegnungsladen K26 zieht um!



Foto: pexels.de

Unser Umzug in die Marktpassage steht bevor... ab Anfang November haben wir ein neues Zuhause, endlich barrierefrei und mit tollen neuen Möglichkeiten!

AK Asyl Ettlingen:

Das letzte **Begegnungscafé** in der Kronenstraße 26 findet am 31. Oktober statt, wie gewohnt von 17 bis 19 Uhr. Danach wird einmal ausgesetzt: Am 7. November ist kein Begegnungscafé!

Das erste Begegnungscafé in den neuen Räumen – MARKTPASSAGE 12 in Ettlingen – ist am **Donnerstag, 14. November 2024**, wie immer von 17 bis 19 Uhr.

Wir freuen uns, alle in der Marktpassage 12 wiederzusehen.

Ihr/ Euer Begegnungscafé-Team im AK-Asyl Ettlingen

Lokale Agenda

Weltladen

24x auf Weihnachten freuen mit fairem Adventskalender

Das Motiv des diesjährigen **GEPA-Adventskalenders** hat die britische Künstlerin Justine Kimmer entworfen. Sie malt gern mit

Acrylfarben und bearbeitet ihre Bilder im Anschluss digital. Auf dem Adventskalender stellt die GEPA ihren Partner „Sindyanna of Galilee“ aus Israel vor. Arabische und jüdische Frauen arbeiten hier seit vielen Jahren gut zusammen, verarbeiten und verpacken regionale landwirtschaftliche Produkte. Ein anderer fairer Adventskalender kommt von unserem Fairtrade-Partner **EL PUENTE** – gefüllt mit feinsten Pralinen und schokolierten Früchten. Es wurden ganz besondere Geschmacksvariationen in höchster Qualität und Rezeptur für längere Haltbarkeit geschaffen, die Ihnen jeden Tag im Advent ver-süßen. Verwenden Sie Karton und Schachteln nach Weihnachten einfach wieder und füllen Sie sie im nächsten Jahr mit eigenen kleinen Überraschungen.

Vom Fairhandelshaus **Welpartner** gibt es einen „Tartufi-Adventskalender“. Die fairen Tartufi aus feinsten Schokolade zergehen auf der Zunge und schaffen dabei besondere Glücksmomente. Hergestellt nach italienischer Rezeptur und mit besten, fair gehandelten Zutaten von Kleinbauernfamilien aus aller Welt. Der schön gestaltete Adventskalender bietet täglich einen verführerischen Genuss – ob Sie sich selbst oder andere damit erfreuen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Es gibt auch einen **Tee-Adventskalender** mit einer erlesenen Auswahl zwölf verschiedener Sorten. Kräutertee, Gewürztee, Früchtetee, Schwarztee, Grüntee sowie Rooibos machen den Tee-Adventskalender zur wärmenden Begleitung durch die Vorweihnachtszeit. Die Tees stammen von dem sozial engagierten Unternehmen Tea Promoters India oder der Rooibos-Kooperative WORC Südafrika.

Verschönern Sie sich und Ihren Lieben die Advents- und Weihnachtszeit mit fair gehandelten köstlichen Weihnachtsleckereien in Bio-Qualität. Besuchen Sie uns doch einfach im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr,

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek im November

AUSVERKAUFT: Donnerstag, 07. November, 20 Uhr: Rainer Strecker liest Erich Kästner

Dienstag, 19. November von 16 bis 18 Uhr E-Mediensprechstunde

Individuelle Beratung zu Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und Tipps zum Herunterladen von E-Medien. E-Reader oder Tablets können mitgebracht werden.

Teilnahme kostenlos | Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 21. November um 10 Uhr Rundgang Stadtbibliothek

Lernen Sie die Bibliothek und ihre Angebote näher kennen. Wir informieren über Medienbestand, Anmeldung, Ausleihe und Katalogrecherche sowie die Nutzung der digitalen Angebote.

Mit einem Schnuppergutschein können die Teilnehmenden das Medienangebot 4 Wochen lang kostenlos testen.

Teilnahme kostenlos | Anmeldung erforderlich

Samstag, 23. November um 10:30 Uhr Treff am Samstag

Mit Siglinde Taller und Désirée Philipps

Jeden Monat haben unsere Vorleserinnen eine Geschichte ausgesucht. Anschließend kann noch eine Erinnerung gebastelt werden.

Für Kinder ab 4 Jahren und Eltern / Großeltern

Dauer: ca. 60 Minuten | Anmeldung erforderlich

Freitag, 29. November um 10:30 Uhr Literatur am Vormittag

Vorlesereihe für Erwachsene zum Eintauchen in die Welt der Literatur: Texte und Portraits vorgestellt von Marli Disqué!

Marli Disqué, ist nicht nur begeisterte Leserin, sondern auch ausgebildete Sprecherin und begeistert und überrascht die Zuhörer*innen immer wieder mit der Auswahl ihrer Vorstellungen.

Eintritt: 5 € | Anmeldung erforderlich

Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps
Buch-Casting-Show

Freitag, 15. November 2024, 19 Uhr
Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum ist die Jury!

Eintritt: 5 € / Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

31. Oktober - Schließtag Bibliothek



Foto: Bibliothek

Wegen Baumaßnahmen bleibt die Stadtbibliothek am Donnerstag, 31. Oktober, geschlossen.

Am Samstag, 2. November, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze für Angebote der VHS im November!

K2010 Musik - Hören mit Verstand: Die Musik der Romantik Neu! (Wolfhard Bickel)

4 x montags, 04.11.2024 - 25.11.2024, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 67,00 € inkl. multimedialer DVD

„An die Stelle der Vernunft tritt das ... Gefühl“, so Hermann Hesse über die „Herzenergieigungen eines kunstliebenden Klosterbruders“ von Wilhelm Heinrich Wackenroder und Ludwig Tieck. Dabei handelt es sich um frühromantische kunsttheoretische Aufsätze. Diese Einschätzung Hesses kann durchaus auf die Musik der Romantik im Vergleich zur Klassik übertragen werden. Romantische Musikstücke mit Titeln wie „Mondnacht“, „Träumerei“, „Lied ohne Worte“ werden im Seminar Betrachtung finden.

G2359 „Guten Morgen“-Yoga - in der Kleingruppe - Neu! (Thi My Lien Phan)

6 x dienstags, 05.11.2024 - 10.12.2024, wöchentlich, 07:30 - 08:45 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 63,00 €

Sie üben einen kompakten Yoga-Morgenflow mit einer harmonischen Reihe von Asanas, die morgens guttun. Das gesamte Skelett, die Wirbelsäule und die Muskulatur sind am Morgen noch relativ unbeweglich und deshalb wird der gesamte Körper, alle Gelenke und Muskelgruppen mobilisiert.

Die Muskelfasern und die Wirbelsäule werden Ihnen die neue Beweglichkeit danken mit Geschmeidigkeit und Aufrichtung für den ganzen Tag!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

G2382 „Guten-Morgen“-Pilates Neu! (Attila Horvat)

6 x mittwochs, 06.11.2024 - 11.12.2024, wöchentlich, 07:15 - 08:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 32,00 €

Beginnen Sie den Tag mit einer wohltuenden Pilates-Einheit, die Körper und Geist sanft aufweckt und schrittweise kräftigt. In unserem Frühaufsteh-Kurs aktivieren wir den ganzen Körper mit fließenden Bewegungen, die Kraft, Flexibilität und Aufrichtung fördern. Gemeinsam mobilisieren wir den Rücken, kräftigen die Bauchmuskulatur und verbessern die Körperhaltung – perfekt, um entspannt und zugleich energiegeladent in den Tag zu starten.

Ob früher Vogel oder morgendlicher Muffel – dieser Kurs ist für alle geeignet, die den Tag bewusst und kraftvoll gestalten möchten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch oder eigene Gymnastikmatte

G2433 Zumba-Fitness Neu! (Alicia Merz)
5 x donnerstags, 07.11.2024 - 05.12.2024, wöchentlich, 18:15 - 19:15 Uhr
Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, Scheffelstraße 1
Entgelt: 35,00 €

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten. Man benötigt keinen Tanzpartner, da man alles einzeln zusammen in der Gruppe tanzt. Es ist ein Tanz-Fitness-Programm zu lateinamerikanischer Musik, das alle Körperbereiche trainiert. Kurseinsteiger profitieren von den Kenntnissen der Fortgeschrittenen und erlernen Zumba-Fitness mit etwas Geduld und Durchhaltevermögen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser

G2327 Workshop: Lachyoga zum Kennenlernen (Thorsten Gnida-Cink)
1 x samstags, 09.11.2024, 15:00 - 16:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 13,00 €

Lachyoga ist eine Methode, mit der man mit ganz einfachen Mitteln, nämlich dem Lachen, das allen Menschen zur Verfügung steht, und einem Schuss kindlicher Unbekümmertheit, Abstand von Stress und Sorgen des Alltags sowie körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden erreichen kann.

Da Lachyoga keine herausfordernden körperlichen Aktivitäten beinhaltet, ist es für alle Altersklassen und selbst für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Alltagskleidung und etwas zu trinken

G2328 Workshop: Mehr Entspannung im Leben durch Yoga Neu! (Kim-Mariélé Reutter)
1 x samstags, 16.11.2024, 10:00 - 12:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 21,00 €

In unserem hektischen Alltag bleibt oft wenig Zeit für Entspannung und Selbstfürsorge. Dieser Yoga-Workshop bietet die Möglichkeit, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Gemeinsam wollen wir durch verschiedene Techniken des Yogas, wie sanfte

Körper-Übungen, Atemtechniken und Meditationen, die für alle Erfahrungsstufen geeignet sind, den Stress abbauen und wieder zur Balance finden. Gönnen Sie sich eine Auszeit, nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und erleben Sie, wie Yoga Ihr Wohlbefinden nachhaltig verbessern kann und Sie mentale Ruhe und Gelassenheit finden können.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Sie sollten nur die Voraussetzungen zur Ausübung einer mehrstündigen Bewegung mitbringen. Eine kurze Pause ist vorgesehen.

Bitte mitbringen: Bewegungskleidung, Getränk, großes Handtuch oder eigene Yogamatte, warme Socken, Sweat-Jacke oder Decke

K2040 Workshop: Natürliche Kränze im weihnachtlichen Gewand (Nicole Christiane Sommer)
1 x mittwochs, 20.11.2024, 17:00 - 19:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, forzheimer Straße 14a
Entgelt: 41,00 €

In diesem Kurs wird unter fachlicher Anleitung ein wunderschöner und weihnachtlicher Kranz hergestellt. Mit Hilfe von saisonalem und haltbarem Grün entsteht ein toller Wand-, Fenster- oder Türschmuck.

Bitte beachten: Sie arbeiten im Kurs mit Schere, Draht und Heißkleber. Es sollten geschlossene Schuhe und unempfindliche Kleidung getragen werden. Floralien können auf Textilien Flecken hinterlassen.

Im Kursentgelt enthalten ist die Leihgebühr für sämtliches Werkzeug sowie die Kosten für alle benötigten Materialien.

G2301 Beschwerden an Fuß, Ferse und Sprunggelenk - Hallux valgus bis Fersensporn, was tut da weh? - in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg - Neu! (Dr. med. Heike Ketterer)
1 x mittwochs, 20.11.2024, 18:30 - 20:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, forzheimer Straße 14a
Entgelt: 5,00 €

Im Mittelpunkt des Vortrages steht die Entstehung und Therapie von Schmerzen an Fuß und Ferse sowie Instabilität und Arthrose in den Sprung-, Fuß- und Zehengelenken. Die häufigsten Gründe für Schmerzen in den Füßen mit entsprechenden Schmerztherapien werden erläutert und wann operative Therapien sinnvoll sind.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen.

Bitte beachten: Anmeldung erforderlich. Eintrittskarten erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle. Falls vorhanden, gibt es Restkarten an der Abendkasse.

PU209 Workshop: Ruhestand und dann? - Chancen und Risiken (Ilona Simon)
2 x donnerstags, 21.11.2024, 28.11.2024, wöchentlich, 17:00 - 20:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 32,00 €

Der Ruhestand ist eine einschneidende Lebensveränderung und stellt einen biographischen Wendepunkt dar. Um weiterhin eine gute Lebensqualität zu haben und möglichst gesund zu bleiben, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema Ruhestand zu beschäftigen.

Dieser Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen die Möglichkeit, mit praxisnahen Übungen und moderiertem Austausch herauszufinden, wie Sie die dritte Lebensphase aktiv und sinnvoll gestalten können.

G2329 Workshop: Yoga trifft Kunst - Yoga in der Ausstellung „Karin Kieltsch. Blicke. Bilder.“
- in Kooperation mit dem Museum Ettlingen - Neu! (Marion Czysch) (Daniela Maier)

1 x freitags, 29.11.2024, 15:00 - 17:30 Uhr
Ettlingen, Museumshop im Schloss, Schlossplatz 3

Entgelt: 18,00 € inkl. Eintritt Museum
Museumsleiterin Daniela Maier bringt Ihnen bei einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung „Blicke-Bilder“ das facettenreiche Œuvre der Malerin und Fotografin Karin Kieltsch näher. Anschließend tauchen Sie im Museum 90 Minuten lang in eine thematisch abgestimmte Yogalektion mit Marion Czysch ein, die erfrischt und zugleich zu innerer Ruhe führt. Die Yogalektion ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eigene Yogamatte

G2452 Genussvoll und gesund: Ernährung für Alltag und Beruf - in der Kleingruppe - (Marietta Menzel-Breuer)
1 x samstags, 30.11.2024, 13:00 - 18:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, Untergeschoss, Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 61,00 €

In diesem Theorie- und Praxis-Workshop erhalten Sie neben Grundlagenwissen nützliche Tipps zu einem cleveren Einkauf, der zeitsparenden Vorbereitung von einem leckeren Frühstück und Mittagessen sowie dem nachhaltigen Transport an die Arbeitsstelle.

Sie bekommen anhand der Zubereitung einiger kleiner Beispielmahlzeiten Inspiration für Ihren künftigen Ernährungsplan „nach Maß“. Hierbei werden, gerade im Kontext des Berufsalltags sowie Heißhungerattacken, die Begriffe „Meal Prep“ und „Bauchgefühl“ großgeschrieben.

Die Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Bitte mitbringen: Schreibsachen, Schürze, mehrere Tupperdosen, Schraubglas (Größe = Joghurtglas), Getränk

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erfolgreiche Tarnung

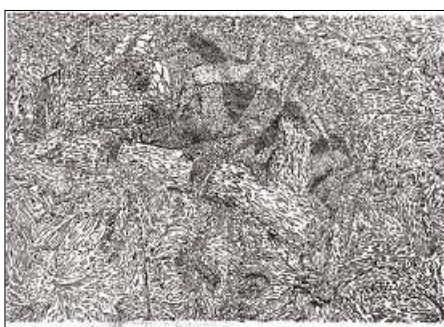
Seit über zwanzig Jahren lobt das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit den Jugendkunstschulen den Jugendkunstpreis Baden-Württemberg aus.

Dieses Jahr haben auch Schülerinnen des Kunst-Leistungskurses am AMG daran teilgenommen. Antonia Mahr gehört zu den 16 Preisträgerinnen und zusammen mit Helene Kern zu den 40 ausgewählten JungkünstlerInnen, die nun in der Karlskaserne Ludwigsburg ausgestellt werden.

Bei der festlichen Preisverleihung am 18. Oktober wurden sie gemeinsam mit den anderen ausgewählten JungkünstlerInnen von zahlreichen Rednern geehrt und die sehr vielfältigen Werke konnten bewundert werden.



Werk der Preisträgerin Antonia Mahr



Werk der Jungkünstlerin Helene Kern

Fotos: Albertus-Magnus-Gymnasium

Studienfahrt nach Kiel

Auf unserer Studienfahrt nach Kiel, die vielen eher wie eine entspannte Woche Urlaub vorkam, haben wir viel erlebt und gesehen.

Da wir nur sieben Teilnehmerinnen und zwei Lehrerinnen waren, konnten wir zusammen in einem Ferienhaus wohnen. Abends wurde meistens zusammen gekocht und morgens konnten wir gemeinsam frühstücken. Tagsüber haben wir dann verschiedene Ausflüge gemacht.

Unser Programm auf der Studienfahrt:

- Samstag: Zugfahrt nach Kiel, Spaziergang durch Schilksee
- Sonntag: Nord Art (Kunstaussstellung mit internationaler zeitgenössischer Kunst), danach Eckernförde anschauen
- Montag: Kieler Innenstadt, Nachmittag Batiken
- Dienstag: Geomar (Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung) besichtigen, Fahrt nach Laboe, Führung durch den NDR
- Mittwoch: Spaziergang entlang der Küste zum Leuchtturm, Sandskulpturen bauen, Konzert in Nikolaikirche
- Donnerstag: Rückfahrt mit Zwischenstopp in Hamburg

Insgesamt hat es uns allen in Kiel wirklich sehr gut gefallen, was nicht zuletzt an unserer Reisegruppe lag. Auch Frau Raguenet sagte zum Abschluss, als sie Kieler Schokoladensproten an uns verteilte, wie „harmonisch“ sie uns wahrgenommen hat. Vielen Dank also an Frau Raguenet und Frau Krome, dass sie die Studienfahrt angeboten und uns nach Kiel begleitet haben.



Spaziergang in Kiel

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Eichendorff-Gymnasium

Schüleraustausch mit Erasmus+ nach Saint-Malo

Am Freitag, den 11. Oktober 2024 starteten wir gut gelaunt und etwas aufgeregt am Hauptbahnhof Karlsruhe – leider nur zu neunt, da eine Mitreisende krankheitsbedingt ausgefallen war. Gegen Nachmittag ka-

men wir in Saint-Malo an und wurden freundlich mit leckeren Eclairs und Plakaten von unseren Austauschpartnern begrüßt.

Das Wochenende verbrachten wir in den Gastfamilien. Es war interessant, die bretonische Kultur kennenzulernen, z. B. Galettes zu essen oder den Mont-Saint-Michel zu besichtigen.

Am Montag gingen wir dann mit unseren Austauschpartnern in deren Schule, das Lycée „Institution La Providence“ in Saint-Malo. Bei einer Führung durch das Lycée hatten wir den Eindruck, dass es eine Mischung aus Kirche, Museum, Hogwarts, modernem Gebäude und – auf Grund des verriegelten Geländes – Gefängnis war. Wir bewunderten das Schulgebäude auf jeden Fall!

Nachmittags machten wir eine Bootsfahrt, bei der wir einen sehr schönen Blick auf Saint-Malo hatten.

Am Dienstag besichtigten wir das Memorial d'Alet mit Bunkern aus dem 2. Weltkrieg. Es war sehr interessant, mehr über die französische Sicht auf diese Zeit zu erfahren. Nachmittags bekamen wir eine kleine Stadtführung von zwei Studentinnen mit einem Zusatzbeitrag von Herrn Wagner über Kirchenfenster. Die Abende verbrachten wir meistens in den Gastfamilien oder wir gingen alle zusammen ins Kino oder in einen Pub.

Am Mittwoch und Donnerstag gab es ein gemeinsames Programm mit unseren Austauschpartnern. Wir besichtigten verschiedene Museen und picknickten am Strand, wo wir leider unfreiwillig unser Essen mit den Möwen teilen mussten ... Ein Highlight für alle war es, am Strand „Char à Voile“ zu fahren.

Insgesamt haben wir eine wunderschöne Woche in der Bretagne verbracht und freuen uns darauf, unsere Austauschpartner Ende März in Ettlingen wiederzusehen.

Danke an Erasmus+ für die Finanzierung und vielen Dank an Frau Vormstein und Herrn Wagner, dass Sie uns begleitet haben!

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

Erinnerung: Mitgliederversammlung des Fördervereins

Die offizielle Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 7. November um 19.30 Uhr** in Ettlingen im Eichendorff-Gymnasium / Coffeeshop statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2023
2. Bericht der Coffeeshop-Leitung
3. Bericht der Schatzmeisterin

4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2023 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen (Vorsitzende/r, Stellv. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Schatzmeister/in, Kassenprüfer/in)
6. Anträge, Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 24. Oktober 2024 schriftlich an den Vorstand erbeten.

Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen.

PS: Wir freuen uns sehr über interessierte Neumitglieder. Unser Vorstands-Team ist eine muntere kleine Gruppe, die sich ca. 3-mal pro Jahr trifft. Auf mehrere Schultern verteilt, lassen sich die anstehenden Aufgaben locker und sogar mit Freude bewältigen. Bei Interesse gerne am 7.11. einfach dazukommen!

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Gerichtsvollzieherin Frau Steiner zu Gast in der 7b

Am 24. Oktober besuchte die Gerichtsvollzieherin Frau Steiner die Klasse 7b und berichtete über ihre Arbeit sowie das Thema Schulden. Sie erklärte detailliert die Risiken von Geldschulden und legte dabei besonderen Fokus auf die Gefahren von Ratenzahlungen.



Foto: Schwarz

Frau Steiner verdeutlichte, dass Ratenzahlungen auf den ersten Blick oft wie eine bequeme Lösung wirken, um größere Anschaffungen oder unerwartete Kosten zu finanzieren. Allerdings könne diese Form der Zahlung schnell problematisch werden, wenn man die monatlichen Raten nicht mehr zuverlässig bedienen kann. Dies geschehe häufig, wenn zusätzliche unvorhergesehene Ausgaben aufkommen oder das Einkommen nicht mehr ausreicht. Einmal in der sogenannten „Ratenfalle“ gefangen, könne es leicht passieren, dass Schulden sich immer weiter anhäufen.

Frau Steiner betonte, wie wichtig es sei, die eigenen Finanzen immer im Blick zu haben und sich bewusst zu machen, dass jede Ratenzahlung langfristige finanzielle Ver-

pflichtungen bedeutet. Ein bewusster Umgang mit Geld, die genaue Kalkulation der eigenen Ausgaben und das Vermeiden von unnötigen Schulden seien entscheidend, um finanzielle Stabilität zu bewahren.

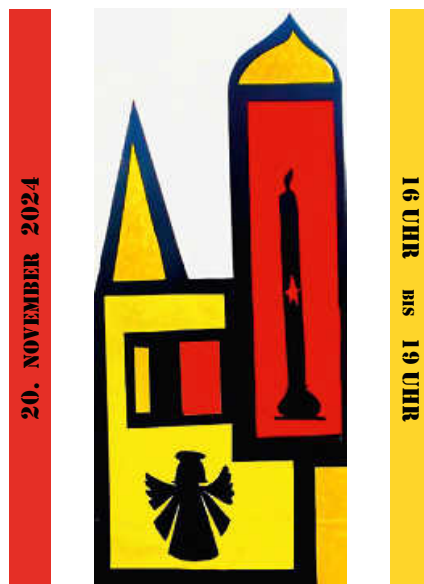
Neben der Ratenfalle thematisierte sie auch die Folgen von Mietrückständen und unbezahlten Stromrechnungen, da auch diese schnell zu Schulden führen können. Frau Steiner erläuterte zudem ihre Aufgaben als Gerichtsvollzieherin und erklärte das Vorgehen, um Schulden einzutreiben.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b wurde durch den Vortrag deutlich, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld ist, um sich nicht in einer Schulden-situation wiederzufinden.

Schillerschule

Einladung zum Adventsbasar

Adventsbasar



in der Schillerschule

Plakat: SCHI

Einstimmen auf den Advent mit Musik, weihnachtlichen Basteleien und kulinarischen Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs „Pforzheimer Straße 112“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 17.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf wurde unter Beteiligung der Behörden und Stellen, deren Interessen als Träger öffentlicher Belange berührt sind, vom Planungsamt ausgearbeitet.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des vorhandenen Gewerbegebiets am östlichen Ortseingang von Ettlingen. Es umfasst vollumfänglich das Flurstück 7206/2 sowie in Teilen das Flurstück 637/8 (Pforzheimer Straße, L 613). Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 0,38 ha und ist dem Übersichts-lageplan vom 10.05.2024 zu entnehmen.

Zur Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung muss die Stadt Ettlingen dringend Unterbringungsmöglichkeiten bereitstellen. Die Stadtbau Ettlingen GmbH stellt sich dieser Aufgabe und plant daher auf dem Flurstück 7206/2 die Neuerrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Obdachlose. Auf dem Grundstück befinden sich bereits zwei Gemeinschaftsunterkünfte, welche mittlerweile vom Standard her das Ende ihrer Nutzung erreicht haben. Die beiden nicht mehr sanierungsfähigen Gebäude sollen daher abgerissen und durch einen 4-geschossigen Neubau ersetzt werden. Eine bauliche Nutzung lässt der maßgebliche Bebauungsplan nicht zu. Die zwei Bestandsgebäude stehen auf einer Fläche, die gemäß Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche festgesetzt ist.

Der Geltungsbereich des Vorhabens ist im derzeit rechtskräftigen Bebauungsplan „Vorderes Albtal“ als öffentliche Grünfläche ohne Zweckbestimmung festgesetzt. Das geplante Vorhaben widerspricht somit den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans. Zur Realisierung der Gemeinschaftsunterkunft ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ nach § 13a BauGB i.S.d. § 1 Abs. 3 BauGB städtebaulich erforderlich.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB findet im Verfahren gem. § 13a BauGB nicht statt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom **04.11. bis 06.12.2024** öffentlich ausgelegt.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Artenschutzrechtliche Voruntersuchung** des Instituts für Botanik und Landschaftskunde - Thomas Breunig vom 30.05.2023, insbesondere zur möglichen Beeinträchtigung der besonders und streng geschützten Arten der Artengruppen Reptilien, Amphibien, Insekten, Fledermäuse und Vögel.
- **Vertiefte artenschutzrechtliche Untersuchung Vorkommen von Eidechsen** des Instituts für Botanik und Landschaftskunde - Thomas Breunig vom 06.08.2024.

- **Fachbeitrag Schall** des Büros Modus Consult vom Mai 2024, insbesondere werden Aussagen hinsichtlich möglicher künftiger Lärmbeeinträchtigungen durch Verkehrslärm und Gewerbe- und Anlagengeräusche umliegender Gewerbebetriebe auf die geplante Bebauung und das Umfeld getroffen.

- **Geotechnisches und umwelttechnisches Gutachten** des Büros GHJ vom 13.06.2023 mit Aussagen zu Baugrundverhältnissen, Gründung und Grundwasserhältnissen.

- **Lokalklimatische Stellungnahme** des Büros Lohmeyer vom 30.05.2023 mit Aussagen zu Auswirkungen der Planung im Bereich.

- **Entwässerungskonzept** des Büros BIT, Stadt + Umwelt GmbH vom 10.04.2024 mit Aussagen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen – schriftlich oder mündlich zur

Niederschrift – abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/bpiv verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.ettlingen.de/bpiv und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Ettlingen, 31.10.2024

gez.

Wassili Meyer-Buck



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Pforzheimer Straße 112" M 1:500

Übersichtslageplan

Planungsamt

10.05.2024

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



Sachbearbeitung

Entgeltabrechnung (m/w/d)



Ettlingen

Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin in der Personalabteilung des Hauptamtes eine

Sachbearbeitung Entgeltabrechnung (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | bis EG 9c TVöD

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 16.11.2024

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243 101-8035 (Frau Essig, Personalabteilung), oder 07243 101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10**

bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 1. November

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 2. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Sonntag, 3. November

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Montag, 4. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Dienstag, 5. November

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Mittwoch, 6. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 7. November

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK-Bereitschaftsdienst Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezia-lisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindegrenzenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Ta-gespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen Integriertes Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweier Tel. +49 151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,

E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen,

E-Mail: meinehilfe@email.de,

24-h-Hotline: 0171 3138813,

www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305,

E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilien-sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Freitag, 1. November (Allerheiligen), Samstag, 2., und Sonntag, 3. November

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Freitag, 10:30 Uhr Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Herz Jesu; um 14 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof, mitgestaltet von der Schola, danach Gräbersegnung

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken der Verstorbenen von St. Martin

Liebfrauen

Freitag, 9 Uhr Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag, 17:30 Uhr Allerseelenmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2023

St. Antonius, Spessart

Freitag, 9:45 Uhr Festtagsmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2023

St. Bonifatius, Schöllbronn

Freitag, 11 Uhr Festtagsmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2023

Sonntag, 9:45 Uhr Festmesse anlässlich „100 Jahre Kolping Schöllbronn“. Anschließend sind ALLE zu einem Stehempfang im Gemeindehaus eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweier

Freitag, 11 Uhr Festtagsmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2023

Sonntag, 20 Uhr Taizé Gebet - 19:30 Uhr Einsingen der Lieder

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag, 11 Uhr Gottesdienst mit HL-Abendmahl Prädikant Andreas Smith mit anschließendem Mittagessen Kindergottesdienst Ivonne Ybarra

Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet vom Singkreis Ettlingen e.V. in der Johanneskirche (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebot finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Peru-Partnerschaftskreis

Als Schutzpatrone unserer Partnerschaft Freiburg Peru stehen die zwei Heiligen Martin, die im Monat November gefeiert werden.

Martin von Tours – Festtag am 11. November, ist besonders durch das Teilen seines Mantels bekannt. Martin von Porres – Festtag, 3. November – hat in Jahren der Kolonialzeit in Lima Heil und Frieden gestiftet. Beide sind Heilige der Nächstenliebe, Vorbilder und Fürsprecher für ein Miteinander in der heutigen Welt, für eine gelingende Partnerschaft. Aus diesem Grund feiert der Peru Partnerschaftskreis am Montag, den 4. November, um 19 Uhr in St. Martin den Partnerschaftsgebetstag.

Alle sind eingeladen mitzufeiern.

KjG St. Martin

Lagerrückblick

Das Ferienlager ist jetzt schon wieder ein bisschen her, doch wir wollen nochmal mit euch zusammen auf das Lager zurückblicken und die schönen Momente und Erinnerungen wieder aufleben lassen.

Dafür seid ihr alle herzlich zu unserem Lagerrückblick am Freitag, 22.11., eingeladen. Ab 18:30 Uhr dürft ihr ins Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 6 in Ettlingen, kommen. Los geht es um 19 Uhr. Für ein bisschen Fingerfood und Getränke ist gesorgt. Bringt gerne eure Familienmitglieder und Freunde mit.

Falls ihr den Lagerrückblick für daheim haben wollt, bringt uns bitte einen USB-Stick (größer als 2 GB) mit. Wir teilen diese dann kurz nach dem Lagerrückblick wieder aus.

Wir freuen uns schon sehr auf einen schönen Abend mit euch.

Spende für Tafelladen in St. Martin

In unserer St. Martinskirche gibt es schon lange eine Kiste, in der Sie haltbare Lebensmittel, Shampoo usw. als Spenden für den Tafelladen abgeben konnten. Regelmäßig wurden die Spenden von den Mitarbeitern des Tafelladens abgeholt. So wurde viel Gutes getan!

Allen Spendern sei hier von Herzen gedankt!

Es zeigt sich, dass es in unserer Stadt große Not gibt. Oft im Stillen. So haben sich Bedürftige immer mal wieder Hilfe aus dieser Kiste genommen. Für den Tafelladen lohnte sich die Anfahrt deshalb nicht mehr. Dennoch bitten wir Sie weiter zu spenden, damit Menschen in Not hier eine kleine Hilfe finden können.

Wenn jeder, der hat, nur ein bisschen gibt und jeder, der braucht, nur ein bisschen nimmt, ist vielen geholfen!

Wir möchten versuchen, ob diese Art der tätigen Hilfe auch für Herz Jesu und Liebfrauen möglich ist.

Deshalb werden wir in der Liebfrauenkirche am Marienaltar und in Herz Jesu hinten am Altar des Heiligen Antonius ebenfalls eine Kiste für Spenden aufstellen.

Bitte achten Sie bei den Spenden darauf, dass die Gaben haltbar sind und das Haltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist. Wenn Sie bedürftig sind, denken Sie bitte daran, dass es auch noch andere Bedürftige gibt. Nehmen Sie nur, was Sie brauchen. Wir wünschen uns sehr, dass der Geist von St. Martin in unsere Gemeinde hineinwirkt und tätige Hilfe bei uns lebt.

Danke allen, die mitmachen!

Bildungswerk Herz-Jesu

vortrag

Dienstag, 05. November

Begegnungen mit dem Karlsruher Künstler Karl Hubbuch

Karlsruhe und Karl Hubbuch (1891-1979) gehören eng zusammen! Mit dem Kunstprofessor an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Protagonisten der „Neuen Sachlichkeit“ beschäftigt sich **Dr. Eckart Gerloff** in diesem Vortrag. Er vermittelt Begegnungen mit dem vielseitigen Schaffen des Künstlers und gesellschaftskritischen Beobachters, dessen Kunst zwar weite Anerkennung erfuhr, doch von den Nationalsozialisten als „entartet“ eingestuft wurde, woraufhin zwangsläufig Hubbuch seine Professur verlor...

Referent: Dr. Eckart Gerloff, Publizist

Dienstag, 12. November

„Du zählst, weil Du du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“

Das Zitat der Hospizpionierin Cicely Saunders (1918-2005) kennzeichnet die grundlegende Haltung von Hospizmitarbeitenden den Gästen in einem Hospiz gegenüber.

Die Referentin **Petra Baader** erzählt über **Hospizarbeit in Ettlingen**, vermittelt Einblicke in Aufgaben des interdisziplinären Teams, Voraussetzung für eine optimale und hospizliche Betreuung der Gäste. Auch Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des ambulanten (ehrenamtlichen) Hospizdienstes Ettlingen werden erläutert.

Referentin: Petra Baader, Palliativfachkraft
Die Vorträge finden von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu statt; Augustin Kast Straße 8, Ettlingen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Taizégebet

Wir möchten alle Interessierten zum nächsten Taizégebet kommenden Sonntag, 3.11. einladen. Der Beginn ist um 20 Uhr, wer bereits zum Einüben und Einsingen kommen möchte um 19:30 Uhr, in St. Dionysius/Ettlingenweiler.

Zum Jahresende wird es dann am 1. Advent (**01.12.**) noch ein weiteres Taizégebet geben.



Plakat: Thomas Henrich

Luthergemeinde

Schließung Kleine Kirche

Kleine Kirche bleibt im Winter zumeist geschlossen

Aus Energiespargründen bleibt die kleine Kirche ab November bis Anfang März geschlossen.

An den Adventssonntagen und an den Weihnachtsfeiertagen ist das Kirchlein geöffnet und lädt zum Beten und zum Ruhefinden ein. Auch die Christmette am Heiligen Abend mit Pfr. Steinmann und dem Gitarristen Volker Schäfer findet in guter Tradition in der kleinen Kirche statt. Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden, die bisher den Öffnungs- und Schließdienst übernommen haben.

Termine

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gruppen und Kreisen. In dieser Woche treffen sich

der **Handarbeitskreis** im Gemeindehaus Liebfrauen am 4. November um 14 Uhr.

Der **Seniorenkreis** „Goldener Oktober“ am Dienstag, 5. November um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Im **Abendtreff** am 7. November im Gemeindezentrum um 19.30 Uhr ist das Thema: Zweifel im Glauben: im Zweifel glauben!

Paulusgemeinde

der Feierabekreis lädt ein..

Dienstag, 5. November, 20 Uhr „Der Mensch ist gut! Da gibt es nichts zu lachen!“ Über Leben und Schreiben in schwierigen Zeiten. – Der besondere Autor Erich Kästner – Zum Doppeljubiläum Erich Kästners (vor 125 Jahre geboren / vor 50 Jahren gestorben) – Noch immer aktuell und lesenswert. Referent: Jochen Müller (Lehrer i.R.) Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die nächsten Termine sind am **6. und 20. November**. Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de.

Konzert der Jungen Philharmonie Karlsruhe

Unter der musikalischen Leitung des Karlsruher Dirigenten Bernard Bagger präsentiert Ihnen das junge Orchester das abwechslungsreiche Konzertprogramm ihrer 9. Sinfonietta.

Von Klassik bis Moderne. Erleben Sie Mendelssohns berühmtes Violinkonzert in e-Moll, interpretiert vom talentierten Violinisten Leo Esselson, sowie Prokofjews Sinfonie Nr. 1 in D-Dur, bei der klassische und moderne Elemente zu einer humorvollen Klangreise vereint werden. Darüber hinaus dürfen sich die Zuhörenden auf die Aufführung des modernen Werks „And Birds are Still...“ des japanischen Komponisten Takashi Yoshimatsu freuen.

Herzliche Einladung zur 9. Sinfonietta am Samstag, 2. November, 18 Uhr in die evang. Pauluskirche, Schlesierstr. 1.

Eine Wiederholung des Konzerts findet am Sonntag, dem 3. November, um 17 Uhr im Paul-Gerhardt Gemeindezentrum in Karlsruhe statt.

Die Junge Philharmonie Karlsruhe ist ein Projektorchester mit Musikstudierenden und ambitionierten Laien-Musiker*innen aus Karlsruhe, ganz Deutschland und sogar darüber hinaus. Der Fokus liegt hierbei einerseits darauf, jungen Dirigent*innen, Solist*innen und Komponist*innen eine Plattform zu geben, um ihre kreativen Ideen in die Tat umzusetzen und andererseits auch unbekanntere Werke zur Aufführung zu bringen.

Der Eintritt ist frei, über ihre Spende am Ausgang freuen sich die Musiker*innen

Paulusgemeinde verabschiedet Pfarrer Weidhas in den Ruhestand

Mit einem sehr gut besuchten Festgottesdienst wurde Pfarrer Dr. Roija Weidhas am 27.10. von Dekan Dr. Reppenhagen in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Weidhas hatte selbst noch einmal Liturgie und Predigt übernommen und setzte sein oft genutztes Stilmittel der Dialogpredigt ein. In Gruß- und Dankesworten wurden seine lebens- und alltagsnahe Verkündigung mit klaren Stellungnahmen zu aktuellen gesellschafts- und sozialpolitischen Themen aus christlicher Perspektive, seine seelsorgerliche und diakonische Arbeit mit Besuchen der Menschen zuhause, in Krankenhäusern, Altenheimen und im Hospiz sowie seine praktische Tatkraft hervorgehoben.

Jetzt wird es in der Paulusgemeinde eine unbestimmte Zeit der Vakanz geben. Pfarrstellenbewerber sind rar, denn nicht nur die Mitgliederzahlen der Kirchen schrumpfen, sondern auch die der TheologiestudentInnen und damit die Anzahl der Pfarrpersonen. Aktuell besteht die Ettlinger Kirchengemeinde aus 3 Pfarreien und bildet zusammen mit den Kirchengemeinden Malsch und Rheinstetten einen Kooperationsraum mit aktuell 6 Pfarrstellen, die bis 2036 auf 4 reduziert werden sollen.

Während die Zahl der Hauptamtlichen in der ev. Kirche sinkt, wird die ehrenamtliche Tätigkeit an Bedeutung gewinnen. Die Tätigkeit der Hauptamtlichen wird sich mehr in Richtung eines Mentoring der Ehrenamtlichen entwickeln. Im Kirchenbezirk Karlsruhe Land der ev. Kirche gibt es lt. Dekan Dr. Reppenhagen inzwischen mehr ehrenamtliche Prädikant*innen als hauptamtliche Pfarrpersonen. Das Prädikantenamt in der ev. Kirche ermächtigt zur eigenverantwortlichen Gottesdienstgestaltung inklusive Spendung der Sakramente Abendmahl und Taufe.

Die Gottesdienste in der Pauluskirche werden während der Vakanz von Pfarrpersonen der Nachbargemeinden, Pfarrpersonen im Ruhestand und Prädikant*innen übernommen. Das übrige Gemeindeleben in Form von Gruppen und Kreisen, Konzerten, Wanderungen, Stammtischtreffen etc. wird von den Ehrenamtlichen getragen.

Der von der Gemeinde gewählte Ältestenkreis, dem die Gemeindeleitung obliegt, besteht bis auf die Pfarrperson nur aus Ehrenamtlichen. Während der Vakanz übernimmt Pfrin Wolf aus der Luthergemeinde die Verwaltungsgeschäfte.

Die Paulusgemeinde wird sich so mit den anderen Gemeinden des Kooperationsraums in den anstehenden Transformationsprozess einüben, der auch Chancen zu ganz neuen Formen des Gemeindelebens bietet.



Abschiedsseggen

Johannesgemeinde

Wir wünschen schöne Herbstferien!

Start nach den Ferien:

Herzliche Einladung zum **Seniorenkreis** am 5.11. um 14.30 Uhr „Aus meinem Leben“ ein Nachmittag mit Martin Achtnich, Prälat i.R. aus Karlsruhe.

Einladung zum **Mittagstisch** in der Paulus-gemeinde am Mittwoch, 6.11. um 12.30 Uhr. Bitte vorher anmelden!

Wir machen mit!

Kleidersammlung für Bethel

11. - 16. November

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Benutzt werden dürfen auch die Säcke von Bethel, die ab 04.11. in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen.

Bitte keine Pappkisten verwenden.

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln),

Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche,

Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Abgabestelle wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Bitte vormerken:

Familiengottesdienst:

„Imagine - Bilder vom Frieden“

Ihr sucht nach einem schönen Start in den Sonntag? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Am Sonntag, dem 10. November um 10 Uhr feiern wir in der Johanneskirche einen besonderen Familiengottesdienst, bei dem sich alles um das Thema „Frieden“ dreht.

Schülerinnen und Schüler haben ihre Gedanken und Ideen in kreativen Beiträgen umgesetzt – von Bildern bis hin zu Texten. Dazu gibt es tolle Musik mit unserer Band und viele Mitmach-Möglichkeiten für Groß und Klein. Ein gemütlicher Gottesdienst für die ganze Familie – anregend und bereichernd, um gestärkt in die Woche zu gehen.

Kommt vorbei, genießt die Gemeinschaft und lasst euch inspirieren.

Freie evangelische Gemeinde

Juhu - die Freiraum-Saison startet wieder!



Ab Montag, 4.11. und ab Donnerstag, 7.11. gibt es für Kinder von 0 bis ca. 6 Jahren die Möglichkeit, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde, im

Rahmen von **Freiraum**, eine freie Spiel- und Austauschzeit zu erleben. Bitte Hausschuhe mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Termine: 4.11. bis 19.12. und 13.1.2025 bis 27.2.2025 je 15 -17 Uhr

Mini-Gottesdienst und Freiraum-Spezial am 24.11.2024 | 15 Uhr

Herzlich willkommen sind alle Familien mit Kindern von 0 bis ca. 6 Jahren zum Mini-Gottesdienst. Mit schönen Liedern, aktiven Spielen und einer spannenden Geschichte wollen wir einen bunten und fröhlichen Gottesdienst feiern. Ab ca. 15:30 Uhr steht dann das umgebaute Foyer als Indoorspielplatz (Freiraum-Spezial) für alle Kinder zur Verfügung. Für die Zeit des Freiraum-Spezials bitte Vesper und Hausschuhe mitbringen.

Die Angebote sind kostenlos, eine Spende wird erbeten.

Weitere Informationen:

www.feg-ettlingen.de.

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

FDP

Einladung zum Stammtisch

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt zu einem politischen Stammtisch ein, um aktuelle und zukünftige Themen in entspannter Runde zu diskutieren.

Termin: Donnerstag, 7. November, 19 Uhr

Ort: Pizzeria Alter Jahn, Dorfwiesenstr. 18, Ettlingenweier

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.